

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



★ GAGGTIVAL ★

MUSIC IN TOWN

29.07.2017

11 – 23 UHR

MARKTPLATZ

GAGGENAU

[FACEBOOK.COM/GAGGTIVAL](https://www.facebook.com/gaggtival)

Am Samstag, 22. Juli, 19 Uhr, feiert die kath. Gemeinde St. Marien ihr sommerliches Hoffest mit einem Open-Air-Konzert (Infos S. 8). Die „School is out“-Party zum Sommerferienauftakt steigt am Mittwoch, 26. Juli, 19 Uhr, im Kuppelsteinbad Ottenau (Infos S. 4).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht

Welche Arbeit brauchen wir für ein gutes Leben?

Sind Sie interessiert an Informationen und Austausch zu diesem Thema? Diskutieren Sie mit!

Im Rahmen der Studie „Ein gutes Jahr mehr für jeden Bürger“ suchen wir, das wissenschaftliche Projektteam am Universitätsklinikum Tübingen, interessierte Freiwillige, die in Gaggenau arbeiten und im August oder September 2017 an einer Gruppendiskussion teilnehmen möchten. Es geht uns dabei um Ihre ganz persönlichen Einstellungen und Erfahrungen.

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus und senden ihn bis spätestens Dienstag, 15. August 2017, an uns zurück. Wir benötigen die im Fragebogen abgebildeten Informationen, um unterschiedliche Hintergründe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Gruppenbildung zu berücksichtigen. Bitte senden Sie den Fragebogen wie angegeben zurück – sehr

gerne können Sie ihn auch im Rathaus abgeben.

Ziel der Interviews ist es, möglichst unterschiedliche Perspektiven zu dokumentieren. Entsprechend sind die Angaben auf dem Kurzfragebogen für uns wichtig. Wir nehmen dann zum Zweck der Terminplanung mit Ihnen Kontakt auf. Selbstverständlich werden alle Daten entsprechend den Datenschutzrichtlinien am Universitätsklinikum Tübingen und des Datenschutzgesetzes streng vertraulich behandelt.

Jeder Teilnehmer wird einer Gruppe zugeordnet, die sich einmalig für eine Diskussionsrunde trifft. Diese wird ca. 2 Stunden dauern und im Rathaus Gaggenau (Hauptstr. 71) stattfinden.

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie als Aufwandsentschädigung einen Murgtal-GUTschein (www.murgtal-gutschein.de) im Wert von 20 Euro.

Die Interviews sind Bestandteil des Teilprojektes von „Ein gutes Jahr mehr für jeden Bürger“, das am Universitätsklinikum Tübingen durch Prof. Dr. med. Monika A. Rieger vom Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung sowie durch Prof. Dr. phil. Hans-Jörg Ehni vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizin geleitet wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die wissenschaftliche Projektmitarbeiterin: Lisa Frebel

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Gartenstraße 47
72074 Tübingen
Tel: 07071-2978032
E-Mail:
Lisa.frebel@medizin.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.iegm.uni-tuebingen.de/ein-gutes-lebensjahr-mehr

**KURZFRAGEBOGEN
FÜR INTERESSIERTE**

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____
_____**Geschlecht:**weiblich männlich keine Angabe **Alter:**18-25 26-35 36-50 51-70 über 70 **Höchster Bildungsabschluss:**Hauptschule Realschule Abitur Berufsausbildung Hochschulabschluss anderer Beruf(e): _____
_____**Familienstatus:**allein lebend in Lebensgemeinschaft lebend **Kinder:**

ja Anzahl: _____

nein **Sind Sie bei Ihrer Arbeit:**Vorwiegend geistig tätig Vorwiegend körperlich tätig Etwa gleichermaßen geistig und körperlich **Wann sind Sie telefonisch gut erreichbar?**morgens nachmittags abends **Wann wäre es Ihnen möglich, an einer Gruppendiskussion teilzunehmen?**Werktags (Mo-Fr) Samstag morgens nachmittags abends **Bitte schicken Sie den Kurzfragebogen ausgefüllt:**

per Abgabe im Rathaus (in einem verschlossenen Umschlag):
Stadt Gaggenau
Abt. Gesellschaft und Familie
„Ein gutes Jahr mehr“
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

per Post an (in einem verschlossenen Umschlag):
Lisa Frebel, M.A.
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Gartenstraße 47
72074 Tübingen
per Fax an Lisa Frebel:
(07071) 29- 51 90

eingescannt per Mail an:
Lisa.frebel@medizin.uni-tuebingen.de

Wahlweise können Sie den Kurzfragebogen auch online ausfüllen unter:
www.iegm.uni-tuebingen.de/ein-gutes-lebensjahr-mehr

Oder rufen Sie uns an:
Lisa Frebel
Tel: 07071-2978032

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Bischweier und Gaggenau intensivieren Zusammenarbeit bei Wasserversorgung

"Das Trinkwasser der Gemeinde Bischweier hat eine gute Qualität. Diese gute Qualität und die Versorgungssicherheit wollen wir langfristig erhalten. Wir sind nicht von der PFC-Problematik betroffen. Für Notfälle steht uns eine Notwasserversorgung zur Verfügung. Warum? Weil wir unser Trinkwasser von den Stadtwerken Gaggenau (SWG) beziehen", betont der Bürgermeister von Bischweier, Robert Wein.

Jetzt bekundete der Gemeinderat von Bischweier einstimmig seinen Willen, die Wasserversorgung der Gemeinde zum 1. Januar 2018 auf die Stadt Gaggenau zu übertragen. "Wir begrüßen diesen Schritt des Gemeinderats von Bischweier und freuen uns darauf, unserer Nachbargemeinde eine nachhaltige Wasserversorgung gewährleisten zu können", hebt Oberbürgermeister Christof Florus hervor.

Jahrzehntelange Kooperation

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Bischweier und der Stadt Gaggenau in Gestalt ihres städtischen Eigenbetriebs Stadtwerke Gaggenau auf dem Gebiet der Wasserversorgung besteht schon seit vielen Jahrzehnten. So beliefern die Stadtwerke Gaggenau die Gemeinde Bischweier mit Wasser bereits seit der Zeit, als die Gemeinde Bischweier in der ersten Hälfte der 1970er Jahre ihre eigenen Brunnen aufgeben musste. Im Jahr 2001 übertrug die Gemeinde Bischweier den Stadtwerken Gaggenau zusätzlich die Betriebsführung für das Wassernetz in Bischweier. Deshalb kennen die Stadtwerke Gaggenau das Wassernetz der Gemeinde Bischweier auf das Genaueste und wissen, wo bei der Wasserversorgung in Bischweier der sprichwörtliche Schuh drückt.

Das alles sind beste Voraussetzungen, um die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet weiter zu intensivieren. Indem sie die Wasserversorgung mit allen Rechten und Pflichten an die Stadt Gaggenau

überträgt, erwartet die Gemeinde Bischweier, dass:

- die gute Qualität der Wasserversorgung und die Notversorgung mit Wasser gesichert werden
- in Erneuerungen investiert wird
- die Gebührenstruktur verbessert wird
- langfristig die Versorgungssicherheit erhalten wird.

Vorteile für beide Kommunen

"Wir wollen eine langfristige Versorgungssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger/Kundinnen und Kunden", sagt Bürgermeister Wein. "Wenn die Wasserversorgung für Bischweier an Gaggenau übertragen wird, dann entsteht eine größere Einheit." Davon hätten letztlich die Bürgerinnen und Bürger beider Kommunen Vorteile. Strukturelle Nachteile der Bischweierer Wasserversorgung fielen weg - Wassereinkaufspreis, kleinere Absatzmenge und damit stärker preistreibende Wirkung von Wasserverlusten, Unterhaltungskosten und Abschreibungen für Investitionen, die in den kommenden Jahren mit ihrem sichtbar hohen Erneuerungs- und Investitionsbedarf preisrelevant werden würden. "Bei einer Übernahme durch Gaggenau können diese Effekte auf eine breitere Basis verteilt und damit weniger spürbar für Kunden und damit für die Kunden deutlich verträglicher geregelt werden. Im Ergebnis wird die Mehrheit der Bürger (und der Gewerbebetriebe) derzeit bei einer Übernahme der Wasserversorgung durch Gaggenau preislich profitieren", so Wein.

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die rechtlichen und technischen Anforderungen an den ordnungsgemäßen Betrieb einer Wasserversorgungsanlage und den Betrieb von Wassernetzen immer weiter steigen. Hier stellt sich bereits seit einiger Zeit für viele Gemeinden die Frage, ob die aus der Vergangenheit bestehenden Strukturen auch zukünftig für eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung über-

haupt noch geeignet sind. Die Gemeinde Bischweier hat mit den Stadtwerken Gaggenau zwar einen starken Partner an der Seite, trotzdem liegt die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Wasserversorgung bisher letztendlich bei den Verantwortlichen der Gemeinde. Erschwerend kommt noch die großflächige regionale Belastung mit PFC hinzu, die - auch wenn Bischweier und Gaggenau davon nicht betroffen sind - es für Bischweier notwendig macht, die Wasserversorgung grundsätzlich zu überdenken.

Klassische Win-win-Situation

Auch für die Stadtwerke Gaggenau hätte eine intensiviertere Zusammenarbeit mit Bischweier Vorteile unter der Voraussetzung, dass:

- die Abwicklung in Bischweier und Gaggenau möglichst identisch ist
- die Entgelte in Bischweier und Gaggenau möglichst identisch sind.

So wären Synergieeffekte zu erzielen. "Wenn dann durch Erleichterungen bei der täglichen Arbeit aufgrund wegfallender Detailabstimmung Kostenvorteile für alle entstehen, wäre das eine klassische Win-win-Situation, die Pluspunkte für alle Beteiligten mit sich brächte", unterstreicht Stadtwerkeleiter Paul Schreiner. Um diese Vorteile zu generieren, zielen die Gebietskörperschaften Bischweier und Gaggenau darauf, einen Vertrag abzuschließen, der die gemeinsame interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung dauerhaft regelt.

Der Gemeinderat von Bischweier hat in seiner Sitzung am Mo., 17. Juli, seinen Bürgermeister beauftragt und ermächtigt, gegebenenfalls sich noch ergebende Änderungen zu verhandeln und anzupassen. Der Vertragsentwurf ist dann der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen, bevor die Gemeinderäte von Bischweier und Gaggenau endgültig beraten und beschließen werden.

„Sport ohne Grenzen“ am Freitag, 8. Juni 2018

Basketball werfen im Rollstuhl? Fußball spielen als Blinder? Auch mit körperlichen Einschränkungen lässt sich Sport treiben. Mit der Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ soll am Fr., 8. Juni 2018, der Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten der Teilhabe am Sport aufgezeigt werden. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, laufen derzeit die ersten Vorbereitungen für die Veranstaltung in der Gag-

genauer Innenstadt. Entwickelt wurde die Idee von Dr. Christoph Scheffel, der sich in dem Inklusionsprozess „Miteinander macht's einfach“ ehrenamtlich engagiert. Zusammen mit ihm erarbeiteten Vertreter der Stadtverwaltung und der Lebenshilfe derzeit ein Konzept für den Aktionstag. Die Veranstaltung wird am 8. Juni 2018 in der Gaggenauer Innenstadt stattfinden.



Vorführungen, Informationsstände und vor allem auch Mitmachangebote für Menschen mit und ohne Behinderung werden die Veranstaltung prägen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- In einer Pressemitteilung wirbt die Stadtverwaltung deshalb um interessierte Gruppen, Vereine, Verbände und Organisationen, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten. So können Vereine, die bereits Angebote für Menschen mit Behinderungen anbieten, sich vorstellen. Die Veranstaltung gibt zudem Sport treibenden Vereinen die Möglichkeit, Menschen mit Einschränkung anzusprechen. Umgekehrt können „Fußgänger“ einmal

beim Rollstuhl-Basketball erleben wie es ist, von einem Rollstuhl aus Körbe zu werfen. Das „Rollstuhlgefühl“ wird auch als Parcours erlebbar sein. Ebenso wird nachempfunden werden können wie es ist, als blinder Mensch Fußball zu spielen oder sich anhand weiterer Sinne zu orientieren. Angedacht ist derzeit eine Aktionsfläche für Vorführungen, eine Bühne für weitere Präsentationen sowie Interviews mit erfolgreichen Sportlern sowie Informationsstände und Mitmachange-

bote in der Fußgängerzone. Die Veranstaltung soll ein weiterer Baustein sein, um zu demonstrieren wie Inklusion umgesetzt werden kann. Nun werden von den Organisatoren noch weitere Partner gesucht, die Interesse haben, sich ihre Arbeit oder ihr Angebot an diesem Tag einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Für Fragen stehen Ute Stoll (Lebenshilfe), Telefon 6808-130 sowie Jessica Pahl (Stadtverwaltung), Telefon: 962-508 zur Verfügung.

Zum Ferienstart:

"School ist out"-Party für Jugendliche im Kuppelsteinbad

Pünktlich zum Ferienstart findet am Mi., 26. Juli, ab 19 Uhr, wieder die "School ist out"-Party für Jugendliche ab 14 Jahren im Kuppelsteinbad statt. Ob gutes Zeugnis, die Versetzung in eine weiterführende Schule, oder einfach nur Party zum Ferienbeginn, an diesem Tag darf ausgiebig im Kuppelsteinbad gefeiert werden. Veranstaltet wird die Party vom Schwimm-

badverein Kuppelsteinbad zusammen mit Charly 2000, der für den richtigen Sound an diesem Abend sorgt. Die Bewirtung wird vom Schwimmbadverein und dem Kioskteam gestaltet. Für die Sicherheit auf und vor dem Gelände sind eine Sicherheitsfirma sowie ein Halt-Team organisiert. Zudem gibt es eine Ausnahmegenehmigung, sodass Jugendliche ab 14 Jahren ohne Be-

gleitung Erwachsener an der Party teilnehmen können. Bei entsprechendem Wetter wird auch das Schwimmen bis mindestens 22 Uhr möglich sein. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 5 Euro bzw. 4 Euro für S-Club-Mitglieder bei der Sparkasse Gaggenau, in der Sparkassenfiliale Ottenau und am Kiosk im Kuppelsteinbad sowie für 6 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Samstag, 29. Juli

Gaggtival auf dem Marktplatz Gaggenau

Erst war es nur eine Idee - und daraus wurde ein neues Festival im Herzen der Stadt, mitten auf dem Marktplatz in Gaggenau. Am Sa., 29. Juli, treffen sich nun schon zum vierten Mal Freunde von Rock, Blues, Country und Popmusik. Wieder ist ein familien-taugliches Programm herausgekommen. Ein guter Start in die Sommerferien!

11.00 - 12.15 Uhr: Jazz Projekt Gaggenau. Mit Pfarrer Tobias Merz (Piano), Robert Rieger (Trompete, Flügelhorn), Alex Stenzel (Bass), Ralf Wuchner (Saxophon), Gerhard Maisch (Schlagzeug).

12.30 - 13.00 Uhr: Hawkins Brother's. Keith Hawkins ist dem Gaggtival-Publikum schon bekannt. Nun wird er verstärkt von seinem Bruder Jason.

13.15 - 14.30 Uhr: Sean Mc Gurrin. Sein Repertoire umfasst modernen Folk, Klassiker wie Dylans Moonshiner oder Rory Gallagher.

15.00 - 16.30 Uhr: Sinner for One. Angesiedelt irgendwo zwischen Amy Winehouse, Prince, Tom Jones und Jan Delay. Auf jeden Fall mit Groove.

17.00 - 19.00 Uhr: The Remaining Teeth. Die Gaggtival-Hausband bringt mehr als 200 Jahre Bühnenerfahrung mit. Dabei sind Wolfgang Stahl, Reiner Margulies, Jo Plener, Christian Fischer, Michael Liss, Martin Haitz und Melanie Goodheart.

19.30 - 21.00 Uhr: Tikibar. Latino Rock aus dem sonnigen Murgtal.

21.30 - 23.30 Uhr: Bigger Bang. Sind das

nicht die Stones? Wird sich der ein oder andere fragen.

Möglich wird die Veranstaltung nur durch die Kooperation mit der Handballabteilung des Turnerbunds Gaggenau, den ansässigen Gastronomen "brezels" und "Ratsstübel" sowie mit vielen Sponsoren und Unterstützern. Auch in diesem Jahr werden wieder die kultigen Gaggtival-Buttons zum Preis von 2,50 Euro angeboten. Durch den Erwerb können die Besucher das Festival unterstützen.

Aufgrund der Veranstaltung "Gaggtival" wird der Gaggenauer Wochenmarkt am Sa., 29. Juli, in die Fußgängerzone verlegt.



Großer Ansturm auf das Ferienspaß-Angebot. Foto: StVw

Freie Plätze bei Ferienspaß-Angeboten

Die begehrten Ferienspaßausweise mit den zugelosten Plätzen konnten in der vergangenen Woche im Gaggenauer Rathaus abgeholt werden. Rund 550 Kinder hatten ihre Anmeldung abgegeben. Beim sechswöchigen Gaggenauer Ferienprogramm stehen über 1.800 Plätze zur Verfügung. Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für: Fußballcamp (27. bis 29.7.), Der schwarze Kontinent Afrika (28.07.), Gokart (29.7.), Kanufahren (1./3.8.), Urban Gardening (1. und 2.8.), Sushi selbstgemacht (1.8.), Kokeshi Puppen nähen (1.8.), Trickfilmwerkstatt (2.8.), Fit mit Muck und Minchen (3.8.), Turniertag für Kinder und Eltern (4.8.) und Die Reise geht weiter (7. bis 11.8.). Hier gilt es, schnell zu sein mit der Anmeldung. Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de veröffentlicht. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.

Rektorin Birgit Henschel, leidenschaftliche Vorkämpferin der Hebelschule, sagt adieu

Mit Birgit Henschel, Rektorin der Hebelschule Gaggenau, wurde neulich - nach Christa Folter, Rektorin der Bernsteinschule Sulzbach - eine weitere markante Lehrerinnenpersönlichkeit in den Ruhestand verabschiedet (wenn auch bei Rektorin Henschel noch ein „Sabbatjahr“ vorgeschaltet ist). „Das schmerzt uns auch als Schulträger ganz gewaltig. Zumal Frau Henschel der Hebelschule ihren guten Stempel aufgedrückt und den Ruf der Einrichtung zu einem herausragenden gemacht hat. Das Wohngebiet auf der Heil ist auch deshalb für junge Familien so attraktiv, weil sie um die Qualitäten der Hebelschule wissen und deshalb gerne mit ihren Kindern hierher ziehen. Zusammen mit der Kinderkrippe Spielwiese, dem Kindergarten St. Josef und dem Goethe-Gymnasium bildet die Hebelschule ein Prunkstück an Bildungs- und Betreuungsangeboten“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus.



Henschel kam 1999 an die Hebelschule, 2003 stieg sie zur Konrektorin auf, bevor sie 2012 an die Schulsch Spitze berufen wurde. Als frischgebackene Rektorin führte sie 2014 in Kooperation mit dem Förderverein ein schmackhaftes Mittagessen an der Hebelschule ein. Auch die aufwendige Sanierung der Außenanlage und des Pausenhofs erfolgte mit Rektorin Henschel. Auf Initiative des Elternvereins und der Schule wurde ein neues Spielgelände auf dem Pausenhof eröffnet - ein schöner Bereich mit weitläufigem Barfußpfad. Dass die Schulleiterin Henschel stets einem klaren pädagogischen Leitbild folgte, versteht sich von selbst. Dazu gehörte die individuelle Förderung und Unterstützung eines jeden Kindes. Als Kooperationslehrerin der Vorschüler im Kindergarten hatte sie die Vorbereitung der Kinder auf die Einschulung zur Chefsache erklärt. So konnten Ängste weichen, weil die Schule nichts mehr Unbekanntes war. Das große pädagogische Engagement von Henschel ist auch an einer beachtlichen Bandbreite schulischer Aktivitäten und Fortbildungen ablesbar. Sie leitete den Schulchor und war auch Mentorin für Referendare und Lehramtsstudierende.

Die Grundschulförderklasse der Stadt Gaggenau hat sie gerne an der Hebelschule aufgenommen. Sie kooperierte mit dem Kneippverein Gaggenau, um die Kinder für eine gesunde Lebensweise und ein Leben im Einklang mit der Natur zu sensibilisieren - auch über die Anlage eines tollen, lehrreichen Schulgartens. Den Kindern bewegungs- und ernährungsmäßig eine gesunde Lebensweise zu vermitteln, war Henschel immer ein

OB Christof Florus würdigte Birgit Henschel als Vollblutpädagogin.

Foto: StVw

Herzansliegen. Sie förderte und forderte, und das war auch gut so, denn die Hebelschülerinnen und -schüler profitierten davon. Neben dem nahrhaften Mittagessen hat Henschel auch einer ehrenamtlichen Hausaufgabenbetreuung den Weg gebahnt und Arbeitsgemeinschaften mit außerschulischen Partnern aufgebaut. Sie ließ keinen Schüler zurück und identifizierte sich mit jedem einzelnen Schicksal persönlich, das Wohl des Kindes war ihr zentrales Anliegen - was sie als Vollblutpädagogin auszeichnet. Unzählige Stunden investierte sie außerhalb des regulären Dienstes, um „ihre“ Hebelschule voranzubringen. So hat sie aus der pädagogischen Einrichtung einen Ort des Lernens und einen Ort des Wohlfühlens gemacht, der im Innen- wie im Außenbereich für die Bedürfnisse der Kinder geschaffen ist. Sie scheute nie Zeit und Mühe und ging immer mit gutem Beispiel voran. „Wenn wir sie jetzt verabschieden, hat sie ihren Hof bestellt, hinterlässt sie doch eine der besten Grundschulen unserer Stadt mit einem engagierten Kollegium“, sagte Florus, der im Namen des Gemeinderats und der Bürgerschaft der „positiven, für die Belange ihrer Schule kämpfenden, freundlichen, begeisterungsfähigen und leistungsorientierten Schulleiterin“ ganz herzlich dankte. „Für die jetzt anstehende Lebensphase wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, auf dass Sie die gemeinsame Zeit mit Ihrem Ehemann, aber auch den Kindern und vor allem Enkelkindern in vollen Zügen genießen können. Möge all das grundlegend Wichtige, das bisher

berufsbedingt zu kurz gekommen ist, sich jetzt schön und voll entfalten. Dazu viel Freude und Lebensglück!“, schloss das Stadtoberhaupt.

Für die Leitende Schulamtsdirektorin Anja Bauer sprühte Henschel nur so vor Ideen. Sie habe immer eine große Leidenschaft für den Beruf gezeigt. Die Position der Schulleiterin sei das Sahnehäubchen für sie gewesen. Die Geschäftsführende Schulleiterin Barbara Fischer würdigte Henschel als „Kämpferin für die Belange ihrer Schule“. Auch aus Sicht des Elternbeiratsvorsitzenden Ralf Reisigel zeigte Henschel ein „Engagement, das weit über die Stellenbeschreibung einer Schulleiterin hinausgeht“. Seine intensive Zusammenarbeit mit der Rektorin stellte er unter das Motto „Drei Jahre happy“, und den Satz: „Ich bin so froh, dass mein Kind an der Hebelschule ist“, habe er immer wieder aus Elternmund zu hören bekommen – das größte Kompliment für eine Schulleiterin. „Für Freiraum, Kreativität und die gemeinsame Arbeit“ dankte Fördervereinsvorsitzende Stefanie Streeb, indessen Brigitte Schönfuß im Namen der Hausaufgabenbetreuerinnen und -betreuer ein Geschenk überreichte.

Die Geehrte selbst zeigte sich „glücklich und dankbar“. Allen Kindern wünschte sie ein „Gefühl der Geborgenheit und des Angenommenseins“. Ihre Schülerinnen und Schüler bescherten ihr mit Gesang, Musik und Puppentheater einen würdigen Abschied, die Lehrerkolleginnen dankten mit einem Film.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

22./23. Juli - Kleintierklinik Dres. Jung/Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden,
☎ 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, ☎ 07225 70304

Sonntag, 23. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach, ☎ 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: anskuw/istockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

24. Juli, 70 Jahre
Reinhard Kuhn,
Moosbronner Straße 3, Michelbach

25. Juli, 75 Jahre
Marijo Prendivoj,
Eichelbergstraße 41, Bad Rotenfels

26. Juli, 70 Jahre
Giuseppe Scirica,
Bernäckerstraße 3, Gaggenau

26. Juli, 70 Jahre
Ramiza Mustafic,
Brunnenstraße 39, Selbach

28. Juli, 80 Jahre
Gisela Senger,
Murgstraße 5, Hörden

30. Juli, 70 Jahre
Walter Höting,
Wißstraße 33, Gaggenau

Infos zur Buslinie 214

Auskünfte (zum Beispiel aktuelle Infos über den Fahrplan) zum Buslinienverkehr 214 der Stadtwerke Baden-Baden,

die von Gaggenau über Ottenau und Selbach in die Kurstadt Baden-Baden verläuft, gibt es unter Tel. 07221 277-651.



EINLADUNG

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Wussten Sie, dass das Murganabad bald seinen 50. Geburtstag feiert?

**Am Samstag, den 30. September 2017, 13 bis 18 Uhr,
ist es soweit, und Sie sind schon heute herzlich eingeladen!**

Zur Einstimmung auf die große Feier haben wir für Sie interessante Artikel über das Murganabad vorbereitet. Diese Informationen werden nach Ende der Sommerferien bis zum Jubiläumfest in der Gaggenauer Woche erscheinen. Wir freuen uns darauf, Sie auf eine spannende Zeitreise von den Anfängen des Murganabads und dessen Entwicklung bis heute mitnehmen zu dürfen.

Ihre STADTWERKE GAGGENAU

Amt "Recht und Planen"

Neue Sprechzeiten

Ab August beschränken sich die Öffnungszeiten des städtischen Amtes "Recht und Planen" auf Montag, 8 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr. Die bisherigen Öffnungszeiten am Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, entfallen bis auf Weiteres.

Bad Rotenfels

Forstrevier-Sprechstunde fällt aus

Am Do., 20. Juli, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus Bad Rotenfels aus.



Klassikpicknick 2017



"Tour de Murg" als Kirchentour mit Bischof Professor Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Die jüngste "Tour de Murg" als Kirchentour mit Start in Klosterreichenbach über Heselbach, Schönmünzach, Forbach, Gernsbach und dem Abschluss mit einer Andacht in der Radfahrerkerche in Hörden war eine sehr gelungene Veranstaltung und eine Werbung für den Tourismus im Tal der Murg und dem Naturpark Nordschwarzwald. Arrangiert wurde die Tour durch Heribert Kampschröer, katholischer Theologe und verheiratet mit Pfarrerin Andrea Kampschröer von der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau (vormals Lukasgemeinde). Im Luther-Jubiläumsjahr beinhaltete die Tour zudem die ideale ökumenische Verknüpfung - mit der Besichtigung von evangelischen und katholischen Kirchen entlang der Fahrradstrecke. Die Deutsche Bahn mit ihrem 3 Löwen Takt und den persönlichen Kontakten zum Gaggenauer Arbeitskreis Tourismus-Freizeit ermöglichte die Sonderfahrt ins Murgtal mit dem Radexpress "Murgtäler". 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dieses Angebot in Anspruch und waren begeistert von der Organisation und den Eindrücken der Landschaft. Mit von der Partie war auch Professor Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, der mit seinem Rad in Forbach dazu stieg und



Landesbischof Professor Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (l.) wird begrüßt durch Pfarrerin Andrea Kampschröer. Mit auf dem Bild die medizintechnischen Begleiter um Frank Rieger. Foto: Manfred Vogt

dann die Strecke zurück durchs Murgtal mitradelte. In seiner Schlussandacht in der Radfahrerkerche Hörden würdigte er die malerische Landschaft und die Durchführung der Tour mit den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Gleichzeitig

bekundete er seine Hoffnung auf eine Fortsetzung der Tour 2018. Der Heimatverein Hörden mit seiner Flößergruppe bereicherte den gemütlichen Abschluss im Freien bei der Radfahrerkerche mit liebevoll zubereiten Snacks.



Unter dem Motto "Radeln für einen guten Zweck" waren elf Fahrerinnen und Fahrer kürzlich beim Kurparkfest unterwegs, um den Besuchern die Wegstrecke zwischen oberem Kurpark und Schloss per Rikscha zu "versüßen". Den Erlös spendete Moritz Konrath (Foto Mitte) im Auftrag der engagierten Truppe aus Muggensturm an die beiden Muggenstürmer Kindergärten "Oase" und "Edith Stein". Foto: Moritz Konrath

Kath. Gemeinde St. Marien

Einladung zum Hoffest

Die Gruppe "Mississippi Blues Bunch" ist in diesem Jahr musikalischer Gast beim traditionellen sommerlichen Hoffest der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien. Zu hören ist Musik aus den 80-iger und 90-iger Jahren. "Mississippi Blues Bunch" steht für ehrlichen hand-gemachten Blues und Rock in immer wieder unterschiedlichen Formationen.

Mr. Slide Attila Schumann, Drummachine Joerg Mattern, The Harp Micha Liss, Bassman Thomas Sänger und the Acoustic-guitar Reiner Margulies stellen diesmal die Formation Mississippi Blues Bunch. Improvisation beim Zusammenspiel zeigt die Spielfreude der Band. Dabei werden Stücke von John Lee Hooker, Chris Rea, Eric Clapton, Bob Dylan und den Rolling Stones zu hören sein.

Das Open-Air-Konzert mit den Musikern findet bei freiem Eintritt am Samstag, 22. Juli, im Innenhof des Gemeindezentrums in der Bismarck-Straße 51 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr (nach der Vorabendmesse). Für die Bewirtung der Gäste sorgen die Mitglieder des Gemeindeforts St. Marien.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau. Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilerdstadt.de. Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de. Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de, Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Aus dem Gemeinderat

Weichenstellung bei TechnologieRegion Karlsruhe

Der Gemeinderat hat die Weiterentwicklung der TechnologieRegion (TRK) auf der Grundlage des von TRK-Gesellschafterversammlung beschlossenen Modells befürwortet. Zudem hat der Gemeinderat einer Beteiligung der Stadt Gaggenau als Gesellschafter an der künftigen TRK GmbH mit einer Beteiligungseinlage von 1.200 Euro zugestimmt. Ziel der Gesellschaft ist die weitere Profilierung der TRK als innovativer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit positiven Effekten für die Stadt Gaggenau, die weiterhin von einer starken interdisziplinären und grenzüberschreitenden Aktionsgemeinschaft, einer übergemeindlichen Solidarität und Interessenvertretung mit Ausstrahlung auf nationaler und internationaler Ebene für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in der TRK profitiert. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke. Am 7. April 2017 wurde der Gründungsvertrag der TRK GmbH im Rathaus der Stadt Karlsruhe von 24 Gründungsmitgliedern, darunter auch die Stadt Gaggenau, unterzeichnet. Gemäß des Gründungsvertrags besteht die Gesellschafterversammlung aus drei Gesellschaftergruppen der "Öffentlichen Hand" (50 % der Stimmrechte), der "Wirtschaft" (40 % der Stimmrechte) und der "Wissenschaft" (10 % der Stimmrechte). Für die Gruppe "Öffentliche Hand" wurde eine Geschäftsordnung entworfen, in der das Verhalten der kommunalen Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung, die Abstimmungen innerhalb der Gesellschaftergruppe "Öffentliche Hand" und die Besetzung des Aufsichtsrats geregelt werden. Insbesondere sollen die ausgeübten Stimmrechte innerhalb der Gruppe "Öffentliche Hand" einheitlich praktiziert werden, dabei hat jeder Gesellschafter eine Stimme. Die Besetzung des Aufsichtsrats ist mit sechs Vertretern der Gesellschaftergruppe "Öffentliche Hand" vorgesehen und erfolgt mit je einem Sitz für die Stadt Karlsruhe und die Stadt Baden-Baden, mit je einem gemeinsamen Sitz für die Landkreise Karlsruhe und Rastatt sowie mit je einem gemeinsamen Sitz für die Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim und mit zwei Sitzen für die in der Gesellschaft vertretenen Großen Kreisstädte. Dabei wechselt die Besetzung jeweils nach drei Jahren. Der nicht stimmberechtigte Landkreis nimmt beratend an den Aufsichtsratssitzungen teil. Der Vorstand der bisherigen TRK GbR erklärte sich mit dem Entwurf der Geschäftsordnung für die Gesellschaf-

tergruppe "Öffentliche Hand" einverstanden, vorbehaltlich der Zustimmung der Großen Kreisstädte. Jetzt ermächtigte der Gemeinderat den Oberbürgermeister, die Geschäftsordnung der Gesellschaftergruppe "Öffentliche Hand" der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zu billigen und über die Besetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft zu beschließen.

Bebauungsplan "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen"

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" in Ottenau verfolgt die Stadt Gaggenau das Ziel, eine neue und dringend benötigte Gewerbefläche auszuweisen, die weder Wohnnutzungen in der Rudolf-Harbig-Straße noch die Schulnutzungen in der Merkurschule (samt Erweiterungsplänen) negativ beeinträchtigt. Im vorliegenden Fall soll eine Fläche im Innenbereich aktiviert werden. Im Plangebiet werden die städtebaulichen Festsetzungen relativ weit gefasst. Anstelle eines Baufensters pro Gebäude wird ein großes Baufenster festgesetzt, um künftigen Entwicklungen gegenüber flexibel zu sein. Bei der Höhenentwicklung sind maximale Gebäudehöhen bis zu 10 Meter bei Gebäuden mit Satteldach und bis zu 8 Meter bei Gebäuden mit einem Flachdach festgesetzt. Hierdurch passt sich die Gebäudestruktur den Betriebsgebäuden entlang des Pionierweges an und vermeidet eine zu massive Bebauung. Um den Anforderungen des Schallschutzes gerecht zu werden, wurde zum Bebauungsplan eine schalltechnische Stellungnahme erstellt. Sie zeigt, dass eine gewerbliche Nutzung der Fläche prinzipiell möglich ist. Tagsüber ist mit Immissionen an der umliegenden Bebauung zu rechnen, die unterhalb der zulässigen Richtwerte liegen. Jetzt billigte der Gemeinderat die Begründung für die achte Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" und beschloss sie als Satzung.

Bebauungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße"

Wie an zahlreichen Projekten in Gaggenau zu sehen, ist das Thema Innenentwicklung ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung. Darüber hinaus wird immer wieder der Wunsch von Privateigentümern geäußert, große Grundstücke zu teilen und/oder ein weiteres Gebäude auf diesen Flächen zu errichten. Das steht im Einklang mit den Planungsvorstellungen der Stadt Gaggenau. Mit dem Bebau-

ungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" soll der Bauwunsch von Grundstückseigentümern an der Straßenecke Ringstraße/Eichelbergstraße aufgegriffen und eine Nachverdichtung auf einem überdurchschnittlich großen Grundstück ermöglicht werden. Da sich der Gartenbereich des Quartiers besonders für eine Nachverdichtung anbietet, wurden die Eigentümer der anderen Grundstücke abgefragt. Hier gab es kaum Interesse an der verstärkten baulichen Nutzung der Grundstücke. Eine Eigentümergemeinschaft äußerte sogar den Wunsch, dass auf eine umfangreichere Bebauung im Quartier verzichtet werden sollte. Deshalb wurde eine Gesamtüberplanung nicht weiterverfolgt. Allerdings wird mit der jetzigen Planung - nach der Errichtung der Gebäude - indirekt eine Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht. Dieser Bebauungsplan eröffnet somit einerseits eine maßvolle Nutzung des Straßengevierts, setzt gleichzeitig aber auch durch die Begrenzung der Baukörper insbesondere in der zweiten Reihe und durch Festsetzung von privaten Grünflächen der weiteren Entwicklung indirekt Grenzen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich aktuell im unbeplanten Innenbereich. Im Flächennutzungsplan 2005 der Stadt Gaggenau ist der Bereich als Wohnbaufläche dargestellt. Bei der Planung handelt es sich um ein kleines Baugebiet mit insgesamt drei Wohnhäusern. Die Festsetzungen für das zur öffentlichen Straße ausgerichtete Haus orientieren sich an der Bestandsbebauung entlang der Ringstraße. Die beiden Gebäude, welche in zweiter Reihe entstehen können, werden durch die begrenzte Grundfläche kleiner. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Ringstraße. Das vordere Gebäude wird direkt über die Ringstraße erschlossen. Die beiden hinter liegenden Hauptgebäude werden über einen Privatweg an die Ringstraße angebunden. Für den Bebauungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" im Stadtteil Bad Rotenfels fasste der Gemeinderat jetzt den Aufstellungsbeschluss, billigte den Entwurf und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage.

Ideenwettbewerb "Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten"

Die überwiegende Mehrheit der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben und am gesellschaftlichen Leben des Wohnquartiers oder Stadtteils teilhaben. Eine Möglichkeit, um diesen Wunsch zu ermöglichen, kann

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

- ▶ der Einsatz von digitalisierten Assistenzsystemen sein. Die Gaggenauer Altenhilfe möchte im Zuge des Umbaus des Helmut-Dahringer-Hauses in ein Quartiershaus mit betreutem Wohnen ein digitales Assistenzsystem einbauen. Das System PAUL soll mithilfe modernster Sensoren, Multimedia- und Kommunikationstechnik Defizite in der Alltagsbewältigung kompensieren und zur Aktivierung und Teilhabe am Leben im Quartier anregen. Bislang fehlt es jedoch an Instrumenten, die zeigen, dass ein solches System tatsächlich zu höherer Lebensqualität und Teilhabe von äl-

teren Menschen im Quartier oder Stadtteil beiträgt. In Kooperation mit dem Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg, das in diesem Bereich erfahren ist und bereits im Auftrag des Sozialministeriums Baden-Württemberg ein Gesundheitsbarometer auf Kreisebene entwickelt hat, soll ein solches Mess- und Planungsinstrument erstellt werden. Das Instrument soll der Stadt Gaggenau künftig dabei helfen, die kommunale Entwicklung in Bezug auf ältere Menschen und ihre Lebenswelt voranzubringen. Falls die Stadt beim Ideenwettbewerb zum Zuge kommt, soll das Preisgeld dafür einge-

setzt werden, die wissenschaftliche Entwicklung des Planungsinstrumentes sicherzustellen. Finanzielle Mittel der Stadt sollen hierfür nicht aufgewendet werden, personelle Unterstützung im Rahmen der zur Verfügung stehenden disponiblen Ressourcen soll jedoch erfolgen. Für die Beteiligung am Wettbewerb ist ein formaler Beschluss des Gemeinderates zur Teilnahme Voraussetzung. Der Gemeinderat stimmte nun einer Beteiligung der Stadt Gaggenau am Ideenwettbewerb "Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten" des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg zu.

Martin Wangler alias "Fidelius Waldvogel" mit seinem Kabarettprogramm in Winkel



Martin Wangler alias "Fidelius Waldvogel" macht auf seiner "Heimat.tour" 2017 auch Station auf dem Winklerhof.
Foto: Sebastian Wehrle

Am Fr., 28. Juli, 19.30 Uhr, gastiert der SWR Schauspieler und Schwarzwälder Kabarettist Martin Wangler in der Rolle des "Fidelius Waldvogel" anlässlich seiner sommerlichen "Heimat.tour 2017" auf dem Winklerhof ("Winkler Hofstüble") in Gaggenau und präsentiert sein Kabarettprogramm: "Nächste Ausfahrt: Heimat!" Im Rahmen seiner Heimat.tour 2017 fährt der Ur-Schwarzwälder "Fidelius Waldvogel" mit seinem Traktor (Eicher, Baujahr 1968, Modell: Königstiger) und dem umgebauten Forstwagen durch den Schwarzwald. Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr führt ihn seine diesjährige Tour vom Dreisamtal über die Westhänge des Schwarzwaldes in die "badische Hauptstadt" Karlsruhe zu den Heimattagen. Über den "schwäbischen" Teil des Waldes fährt er zurück in den Hochschwarzwald. Unterwegs ist er von Fr., 21. Juli bis So., 13. Aug.

Tagsüber geht "Fidelius" zwischen den Spielorten auf Entdeckungsreise und trifft sich mit interessanten Menschen, die seinen Weg queren. Den einen oder anderen nimmt er gerne ein Stück des

Weges auf seinem Traktor mit. An schönen, gefälligen Orten macht er Halt und genießt auf seine Weise das Dasein. Abends macht er an rund 20 Orten Station. Er öffnet seine originelle Wanderbühne und präsentiert dort sein etwa 90-mi-

nütiges Kabarettstück "Nächste Ausfahrt: Heimat!" - so auch in Winkel. In seinem Kabarettprogramm setzt sich Martin Wangler (Kleinkunst-Preisträger Baden-Württemberg) in der Rolle des Fidelius Waldvogel mit dem heute viel strapazierten Begriff "Heimat" im geschärften Blick auf den Schwarzwald auseinander. "Oh Schwarzwald oh Heimat ..." - Heimerfahrungen, Heimatbegriffe und Heimatbilder zwischen Fluch, Flucht und Segen werden in seinem Programm betrachtet und reflektiert. Mit seinem urtümlich-bauernschlauem Blick auf das Themenfeld unterhält er auf kritisch-humorvolle Art und Weise sein Publikum. Manche und Mancher im Publikum wird selbst entdecken, was für sie oder ihn Heimat ist. An diesem Kabarettabend wird philosophiert, diskutiert, musiziert und sogar degustiert. Der Eintritt kostet 12 Euro, Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie im "Winkler Hofstüble" (Telefon 1839089) erhältlich. Veranstalter sind Martina Maier und das Hofstüble-Team.



In Ottenau sind diese Woche die Sanierungsarbeiten für den Bolzplatz am Bahnbach gestartet. Der sehr unebene und steinige Platz wurde abgeschleppt und eingeebnet. Im Anschluss erfolgt eine neue Rasenansaat. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass der Platz jetzt bis zum Auflaufen der Gräser gesperrt bleiben muss. Als Ausweichstelle kann der Bolzplatz neben dem Kinderspielplatz in der Josef-Vogt Straße genutzt werden.
Foto: StVw

Junge Gärtner für Ferienspaß-Plantage am Rathaus gesucht

In vielen Städten werden von den Einwohnern gemeinsam öffentliche Gärten angelegt. Es gibt dafür einen englischen Fachbegriff: „Urban Gardening“. Übersetzt heißt es so viel wie „Stadtgärtnern“. Während der Sommerferien ist auch in Gaggenau ein solches Projekt geplant: Auf der Treppe zum Rathaus wird eine kleine Plantage aufgebaut, in die Nutzpflanzen, Kräuter und Blumen gepflanzt und eingesät werden, die in den Sommermonaten gedeihen.

Dafür sucht das Ferienspaß-Gärtner-Team Kinder, die Spaß daran haben, in den Sommerferien beim Pflanztröge aus Holz bauen und bemalen, Kräuter säen, Gemüse- und Sommerpflanzen einpflanzen, Unkraut zupfen und schließlich natürlich auch beim Ernten, zu helfen.

Start der Aktion ist am **Di., 1. und Mi., 2. Aug.**, zwischen 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz. Weitere Termine werden anschließend gemeinsam vereinbart. Das Projekt wird von der Raiffeisen Markt Gaggenau und Rahner Holzverarbeitung GmbH unterstützt. Das Projekt ist kostenlos, Anmeldungen nimmt das Kulturamt unter Telefon 962-513 entgegen.

Musikschule spielt im Kurpark

Am So., 23. Juli, spielt die Musikschule Gaggenau ab 18 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten:
dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Wettbewerb

Gesucht: "Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2017"

Begrünungsaktionen, Straßenfeste, Tauschbörsen, Spielplatz-Aktionen, Partnerschaften oder Mehrgenerationen-Initiativen - überall in Deutschland setzen sich Nachbarschaften für gegenseitige Hilfe im Wohnumfeld ein. Als Anerkennung für ihr Engagement veranstaltet das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft alljährlich einen Wettbewerb für die ori-

ginellsten und nachhaltigsten Aktionen. Mitglied der Jury ist unter anderem der Künstler Janosch. Für den Nachbar-Oskar bewerben können sich alle Nachbarn über 18 Jahren mit Kurzbeschreibung und Fotos ihrer Gemeinschaftsaktionen. Teilnahmebedingungen und vielfältige Informationen stehen unter www.netzwerk-nachbarschaft.net bereit.

„Guitar Heroes“ der Musikschule spielen in der Fußgängerzone

Am Sa., 22. Juli, ab 11.15 Uhr rocken die „Guitar Heroes“, die E-Gitarrenschüler der Musikschule Gaggenau unter der Leitung von Gerald Sängler, die Fußgängerzone vor der Kirche „St. Josef“. Sie spielen Stücke von Jimi Hendrix, Foo Fighters, Bon Jovi, Green

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Day, Red Hot Chili Peppers, ZZ Top und vielen mehr. Dabei begleitet werden sie von einer fantastischen Band, bestehend aus André Thoma (Bass), Matthias Barth (Keyboard) und Peter Götzmann (Drums).



Die „Guitar Heroes“ zeigen am Samstag ihr Können.

Foto: Musikschule Gaggenau

Sommerferien nahen

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der **Sommerferien** sollten die Bürgerinnen und Bürger die **Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen**. Auch die **Dokumente der Kinder** müssen überwacht werden.

Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vervollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Ge-

burtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro.

Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.

Termine Mehrgenerationentreff



Letztes Frühstück vor Sommerpause

Am Sa., 22. Juli, 9 Uhr, findet im städtischen Vereinsheim das letzte Frühstück der Generationen vor der Sommerpause statt. Die Besucher erwartet ein musikalischer Beitrag von Manfred Völlinger, der mit bekannten Melodien auf seiner diatonischen Handorgel die Gäste erfreuen wird. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Lachjoga-Übungen im Kurpark

Am Sa., 22. Juli, finden die Lachjoga-Übungen zum ersten Mal unter freiem Himmel statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Sollte sich die Wetterlage verschlechtern, finden die Übungen im städtischen Vereinsheim statt. In diesem Fall steht die Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum unter Tele-

fon 78640 für Auskünfte zur Verfügung. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Qigong-Übungen

Am Do., 20. Juli, 16 Uhr, finden im städtischen Vereinsheim wieder Qigong-Übungen statt. Hierzu laden Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Interessierte herzlich ein. Ein Neueinstieg ist jederzeit und ohne Probleme auch für Menschen mit Handicap möglich, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch- und Englisch-Übungen

Bei den Teilnehmern der Französisch-Gruppen hat bereits die Sommerpause begonnen. Die nächsten Französisch-Übungen finden nach den Schulferien am Di.,

12. Sept., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Teilnehmer der Englischgruppen möchten ihre Übungen gerne auch in der Ferienzeit fortsetzen, sodass diese wieder am Mi., 26. Juli, in der Carl-Benz-Gewerbeschule stattfinden. Die Anfängergruppe treffen sich um 17 Uhr, die Fortgeschrittenen um 18.30 Uhr. Zu den Übungen sind alle Interessierten, die die englische Sprache lernen wollen, herzlich eingeladen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 3129, zur Verfügung.

Erfolgreicher Abschluss der Debating-Saison am Goethe-Gymnasium

Junioren erreichen 3. Platz bei den deutschen Schulmeisterschaften

Bei den deutschen Schulmeisterschaften im Debattieren in englischer Sprache erreichten die Junioren des Goethe-Gymnasiums den 3. Platz. Unter den 14 teilneh-

menden Mannschaften setzten sich die Goethe-Schüler in sechs Debatten gegen ihre Gegner durch. Die deutschen Schulmeisterschaften werden von der Deba-

ting Society Germany ausgerichtet und fanden jüngst an Schulen in Stuttgart und Umgebung statt. Leoni Grosser (9a), Zuhar Sarac (9b), Allyson Zuther (9b), Saskia Wilewski (9b), Finja Batz (9b), Maurice Weinert (9c) und Maximilian Berberich (9c) debattierten Themen, die sich um ein verpflichtendes soziales Jahr für Schüler, den Anteil deutschsprachiger Musik im Radio, das Wahlalter für Erstwähler und die Strafbarkeit von Graffiti-Prühereien drehten. Persönliche Standpunkte spielten dabei keine Rolle, denn nicht nur der Gegner wird beim Debating zugelost, sondern auch die Seite, die man zu vertreten hat. Dann gilt es in Teamarbeit von je drei Rednern das Publikum und die Wettkampfrichter davon zu überzeugen, dass das eigene Team die bessere Argumentation geliefert hat. Dabei geht es natürlich um Inhalte, aber auch um Teamstrategie, gelungene Kommunikation und das Aufspüren der Argumentationslücken des Gegners. Neben vielen anderen Dingen lernen die Schülerinnen und Schüler, frei vor Publikum zu sprechen und schnell und angemessen zu reagieren.

Da alles auf Englisch stattfindet, wird Englisch von der Fremd- zur Zweitsprache. Aber auch die freundschaftliche Begegnung mit anderen Debating-Begeisterten kommt natürlich nicht zu kurz.



Die Debating-Junioren-Gruppe des Goethe-Gymnasiums freut sich über ihren 3. Platz.
Foto: Goethe-Gymnasium

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden. Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden, Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Elfie. Foto: Tiere brauchen Freunde

Elfie, eine hübsche und freundliche Mischlingshündin, ist etwa 45 cm hoch und im Juni sieben Jahre alt geworden. Elfie ist verträglich mit allen Hunden und liebt es gestreichelt zu werden. Sie fährt gerne im Auto und geht auch ein wenig ins Wasser, außerdem kann sie alleine bleiben. Elfie wurde wegen privaten Veränderungen abgegeben. Sie kann gerne zu einer Familie mit Kindern. Elfie ist kastriert und mit allem versorgt.

Paco ist ein im Oktober 2016 geborener Chihuahua Rüde, klein und flink. Er wurde im Tierheim abgegeben, weil die Leute keine Zeit mehr für ihn hatten. Auch ein kleiner Hund braucht seine Spaziergänge und seine Aufmerksamkeit. Er ist verträglich mit anderen Hunden, kann allein bleiben und ist fast stubenrein.

Rocco ist ein hübscher schwarzer Wohnungskater mit etwas längerem Haar. Er ist sechs bis sieben Jahre alt und kann gerne zu einer weiteren Katze dazu vermittelt werden. Er ist verträglich und kennt keinen Freigang.

Außerdem: Verschiedene Katzenbabys, getigert und schwarz, acht bis zwölf Wochen alt.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255. Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Freie Plätze beim Sommerzeltlager des Landkreises Rastatt

Auch in diesem Sommer bietet das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt wieder eine Zeltlagerfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren an. Die Zelte werden in Dittwar in der Nähe von Tauberbischofsheim aufgeschlagen. Das erste Lager findet vom 27. Juli bis 9. August und das zweite Lager vom 9. bis 22. August 2017 statt. Bei beiden Freizeiten gibt es noch freie Plätze.

Das geschulte und erfahrene Betreuer-Team aus Ehrenamtlichen hat ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Actionreiche Events wie Lagerolympiade, Dorfrallye, Schwimmbadbesuch, Grillen am Lagerfeuer und Outdoor-Spiele sorgen für jede Menge Spaß.

Information und Anmeldung: Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, unter Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de (Kosten 310 Euro, für kreisfremde Teilnehmer 335 Euro). Sollte die Teilnahme finanziell in Frage gestellt sein, kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Zuschuss erhalten werden.

Noch freie Plätze beim Seminar für Gastgeber und Touristiker

Für das vom Landkreis Rastatt angebotene Seminar „Bewertungsportale als Chance nutzen - für Gastgeber und Gastronomen“ gibt es noch wenige freie Plätze. Der Workshop für Gastgeber und Touristiker findet am 12. September 2017 von 9 bis 13 Uhr im Landratsamt statt.

Immer mehr Gäste entscheiden sich aufgrund von Online-Bewertungen für oder gegen ein Restaurant, ein Hotel oder eine Ferienwohnung. In dem Halbtagesseminar gibt es Praxis-Tipps, um die Chancen von Gästefeedback perfekt zu nutzen. Der Buchautor und eTourism-Profi Alexander Fritsch liefert fundierte Erkenntnisse aus erster Hand. Das Seminar zeigt relevante

Portale auf und vermittelt Hintergrundwissen zu Gastro-Bewertungen. Darüber hinaus gibt es Anregungen, wie Gäste zu Bewertungen motiviert werden können, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind und welche Reaktionen von Seiten der Anbieter angebracht sind. Weitere Information:

www.tourismus.landkreis-rastatt.de (Kategorie Service und Veranstaltungen) oder bei Philipp Ilzhöfer, Tourismusbeauftragter des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-3108 oder E-Mail: p.ilzhoefer@landkreis-rastatt.de (Anmeldung bis zum 22. August erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl).

Termine **KIND**genau e.v.

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Montag, 24. Juli, ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Das Spielmobil ist wieder im Einsatz! Betreut werden die Kinder von einem ausgebildeten Helferteam, das Spaß an der Arbeit mit Kindern hat. Die Betreuer verstehen sich dabei als Ansprechpartner, die Anregungen und Hilfestellungen geben und bei der Gestaltung der Spiele

und **JuFaZ**Gaggenau

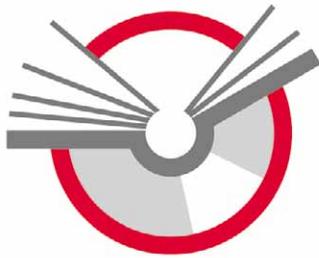
mitwirken. Hier ist das Spielmobil in den Sommerferien jeweils von 15 bis 18 Uhr zu finden:

24. bis 27. Juli Ottenau Kuppelsteinbad, 31. Juli bis 3. August Bad Rotenfels Kurpark Spielplatz, 7. bis 10. August Selbach, Spielplatz, 14. bis 17. August Gaggenau Spielplatz Wiesenweg, 21. bis 24. August Gaggenau Spielplatz Hummelberg, 28. bis 31. August Sulzbach, Spielplatz Bernsteinschule, 4. bis 7. September Hörden Spielplatz "ESS!"
Freitags wie immer auf dem Marktplatz

Öffnungszeiten JuFaZ**Offener Treff in den Sommerferien:**

8. bis 25. August und 4. bis 8. September
Geöffnet ist jeweils montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr.

Kindgenau e.V. macht Sommerpause bis einschließlich 11. September und wünscht allen schöne Sommerferien!



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Bücher für Cineasten aus dem Schüren Verlag

Science-Fiction-Kultfilme. - 258 S.
ISBN 978-3-89472-971-4
SY: Sem 1
Was ein Kultfilm ist, zumal ein Science-Fiction-Kultfilm, darüber ist eine verbindliche Einigung schwer herzustellen. Viele Faktoren können einen Film zum Kultfilm machen, erstaunlicherweise auch eher negative Dinge, billige Produktion, schlechte Qualität, lächerliche Spezialeffekte oder kommerzieller Misserfolg. Aber natürlich spielen auch noch andere Eigenschaften eine Rolle, nämlich, ob ein Film als bahnbrechend und stilprägend empfunden wird, ob er ästhetisch innovativ ist oder ob er die Epoche seiner Entstehungszeit beispielhaft widerspiegelt. In diesem Buch werden erwartbare und weniger erwartbare Filme als Science-Fiction-Kultfilme vorgestellt.

Hänselmann, Matthias C.:
Der Zeichentrickfilm: Eine Einführung in die Semiotik und Narratologie der Bildanimation. - 682 S. : Ill.
ISBN 978-3-89472-991-2
SY: Sem
Die Arbeit untersucht die produktionstechnischen, semiotischen und narrativen Charakteristika des animierten Films. Es werden narrative Unterhaltungsfilme ebenso berücksichtigt wie primär illustrative Musikvideos, experimentelle Kunstfilme genauso wie didaktische Animationen und ungegenständliche Zeichentrickfilme genauso wie figürliche.
Gansera, Rainer:

Magische Momente: 75 Meisterwerke der Filmkunst. - 160 S.: Ill.
ISBN 978-3-89472-719-2
SY: Sel 1

Was macht den Zauber des Kinos aus? Warum bleiben manche Filme in unvergesslicher Erinnerung? Welche Schlüssel-szenen brennen sich in unser Hirn ein? 75 Magische Momente, die erschrecken, berühren oder verzaubern, werden hier auf einer Doppelseite präsentiert und laden zum Wieder-Sehen ein.

Medizinische Ratgeber aus dem Verlag Stiftung Warentest

Braun, Jessica:
Das Notfall-Set : Erste Hilfe, Vollmachten & Verfügungen, Schweigepflichtentbindung. Mit Notfallpass, 2017. - 94 S.
ISBN 978-3-86851-163-5
SY: Vf

So handeln Sie im Notfall richtig! In diesem Buch geht es sowohl um die praktische Unterstützung durch klare Erste-Hilfe-Anleitungen als auch darum, gut vorbereitet zu sein, falls man selbst in eine Notfallsituation gerät. Mit der Angabe der Blutgruppe, eventueller Vorerkrankungen, dem Medikamentenplan oder besonderen Behandlungswünschen bis hin zu Organspendeausweis, Patientenverfügung und Vollmachten haben Sie im Ernstfall alles Wichtige zur Hand.

Herbst, Vera:
Gut essen bei erhöhtem Cholesterin: Über 80 Rezeptideen. - 192 S. : Ill.
ISBN 978-3-86851-041-6
SY: Vel 2

Ratgeber der Ernährungsberaterin Dagmar von Cramm und der Apothekerin Vera Herbst, der auf sehr fundierte Art erläutert, dass erhöhte Cholesterinwerte häufig ihre Ursache in einer falschen Ernährung haben.

Niklewski, Günter:
Depressionen überwinden: Niemals aufgeben!. - 7., aktualisierte Auflage -. - 319 S.
ISBN 978-3-86851-132-1
SY: Vet 1

Der Patientenratgeber in bewährter Stiftung-Warentest-Qualität zum Krankheitsbild Depression gibt Grundlageninformationen zu Symptomen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten. Mit Tipps für Angehörige sowie Serviceteil mit hilfreichen Adressen, Literaturliste und Stichwortregister.

Nolte, Anke:
Bluthochdruck: Vorbeugen, erkennen, behandeln. - 3., akt. Aufl. - 224 S.
ISBN 978-3-86851-144-4
SY: Vel 2
Grundlegender Ratgeber zu Definition und Ursachen von Bluthochdruck, seine Therapie durch Änderung des Lebensstils und Vermeidung von Risikofaktoren und zur medikamentösen Behandlung mit Wirksamkeitstests, Vor- und Nachteilen der einzelnen Präparate.

Herbst, Vera:
Gut essen bei Gicht. - 2., akt. Aufl.. - 191 S.
ISBN 978-3-86851-040-9
SY: Vel 6

Gichtattacken lassen sich mit richtiger Ernährung in den Griff kriegen. Wie einfach und genussvoll das geht, zeigt dieser Ratgeber. Das bedeutet keinen Verzicht. Genießen Sie weiterhin Ihre Lieblingsgerichte oder finden Sie neue in den über 80 Rezepten aus dem Ratgeber, die sich nicht nur für den Alltag, sondern auch für besondere Gelegenheiten eignen. Ein fundierter Ratgeberteil sagt Ihnen alles, was Sie über die Krankheit wissen müssen - mit ausführlichen Porträts der Medikamente.

Das besondere Sachbuch aus dem Pantheon Verlag

Salazar, Philippe-Joseph:
Die Sprache des Terrors: Warum wir die Propaganda des IS verstehen müssen, um ihn zu bekämpfen.
ISBN 978-3-570-55343-5
SY: Enl 3

Der Dschihadismus bedient sich einer schlagenden Redekunst, die jedoch nichts mit dem zu tun hat, was wir in der Politik für logisch, vernünftig und überzeugend halten, so Salazars Analyse. Wollen wir den Kampf mit dem IS aufnehmen, müssen wir verstehen, worin die Wortgewalt und Überzeugungskraft seiner Sprache besteht. Und – falls man es bei den Waffen der Worte belassen will – islamisch denken, sprechen und argumentieren.





Gaggenauer Amtsblatt

Amtsgericht Rastatt

Zwangs- versteigerung

An der Rathauftafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 30. August 2017, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Amtsgericht Rastatt

Zwangs- versteigerung

An der Rathauftafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 6. September 2017, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 24. Juli 2017, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

12. Bekanntgaben
13. Anfragen der Stadträte
14. Lückenschluss Hildastraße in Gaggenau
 - Vergabe der Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten -
15. Brückenprüfungen als Hauptprüfung nach DIN 1076
 - Auftragsvergabe und Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für die Jahre 2017 und 2018 -
16. Planung und Bauleitung von Kanalsanierungen im Stadtteil Hörden, Bauabschnitt II
 - Vergabe der Ingenieurleistungen -
17. Kurpark Bad Rotenfels Sanierung Konzertmuschel/Musikpavillon
 - Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
18. Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau Umbau Raum 201 zum Kammermusiksaal
 - Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe -
19. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer
Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 24. Juli 2017, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

85. Bekanntgaben
86. Örtliche Bedarfsplanung nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), Fortschreibung des Kindergartenbedarfplanes für das Kindergartenjahr 2017/2018
 - Beschlussfassung -
87. Schulbericht der Stadt Gaggenau 2016/2017
88. Einrichtung einer Grundschulförderklasse in der Eichelbergschule Bad Rotenfels
89. Schulzentrum Dachgrub Gaggenau-Bad Rotenfels Außensportanlage
 - Vergabe der Arbeiten für die Neugestaltung der Spielfeldfläche -
 - Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
90. Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisenstraße und Viktoriastraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13a BauGB
 - Aufstellungsbeschluss -
91. Hochwasserschutz am Selbach in Gaggenau-Ottenau
 - Auftragsvergabe der Bauarbeiten -
 - Bevollmächtigung von Herrn Oberbürgermeister Florus -
92. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Gaggenau
 - Beschlussfassung -
93. Umbenennung der Bruchgrabenstraße in Dr.-Isidor-Meyershoff-Straße
94. Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
95. Anfragen der Stadträte
96. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Nächster Blutspendetermin am 20. Juli in Gaggenau-Ottenau

Eine Blutspende kann Leben retten. Viele Therapien sind ohne Spenderblut nicht möglich und künstliche Alternativen gibt es nicht. Somit müssen tagtäglich genügend frische Blutspenden für die Patienten vorhanden sein. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Donnerstag, 20. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Merkurhalle, Furtwängler Straße 15 in Gaggenau-Ottenau um eine Blutspende. Zur Stärkung wird vor Ort an diesem Tag Leckeres vom Grill angeboten, außerdem wartet eine Verlosung von 10 DRK-Grillsets auf die Spender. Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

nau um eine Blutspende. Zur Stärkung wird vor Ort an diesem Tag Leckeres vom Grill angeboten, außerdem wartet eine Verlosung von 10 DRK-Grillsets auf die Spender. Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendeterminale und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendeterminale und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Deutsche Rentenversicherung bietet Hilfe im Internet

Flexirente online berechnen

Die Flexirente macht das Hinzuverdienen neben der Rente einfacher. Doch wie viel kann dazuverdient werden und welche Rente steht einem dann noch zu? Ab sofort kann das jeder selbst berechnen: Der „Flexirentenrechner“ ermittelt nach Eingabe der „Wunsch-Altersteilrente“ in Prozent, was monatlich hinzuverdient werden darf. Der dazugehörige „Hinzu-

verdienstrechner“ ermittelt nach Vorgabe des erwarteten jährlichen Hinzuverdienstes darüber hinaus die zustehende monatliche Versichertenrente.

Beide Serviceangebote der Deutschen Rentenversicherung findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter Services / Online-Dienste.

Kleiderschrank und Schaukel für Flüchtlinge gesucht

Für Flüchtlinge in Gaggenau werden aktuell eine kleine Schrankwand oder ein Kleiderschrank für ein Jugendzimmer sowie eine Schaukel für den Garten gesucht. Wer helfen kann, wendet sich bitte an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge unter Telefon 962-509 oder E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Die für Do., 20. Juli, angesetzte Übung der ABC-Einheit wird auf Do., 27. Juli, verschoben.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 24. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 21. Juli, und am Mo., 24. Juli, jeweils 19.30 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 20. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am So., 23. Juli, und Mo., 24. Juli, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Sommerfest im Feuerwehrhaus in der Kanalstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 22. Juli, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Do., 20. Juli, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Mo., 24. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mo., 24. Juli, 18.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 22. Juli, und So., 23. Juli, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Sommerfest im Feuerwehrhaus in der Dorfstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Aus den Kindergärten

Evangelische Kindertagesstätte

Zahlreiche Aktionen

Aufgrund der positiven Resonanz folgte auf den letztjährigen Väter-Opa-Onkel-Tag vor Kurzem ein Mütter-Oma-Tante-Tag. Dabei konnten alle gemeinsam einen schönen Wohlfühl- und Wellnessstag erleben.

Im Anschluss an den Elternabend zum Thema "sexueller Missbrauch" fand das aktive Mitmach-Theaterstück "Irimi & das NEIN" statt.

Das Projekt "Gaggenau singt" wurde zwar

kurzfristig abgesagt, aber die Chorkinder wollten ihre einstudierten Lieder trotzdem zum Besten geben. So liefen sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in der Gaggenauer Innenstadt vor Geschäft zu Geschäft und überraschten die Mitarbeiter mit lustigen Rap-Einlagen und Liedern.

Als Vorschulaktion ergab sich die Möglichkeit, das Merkur-Filmcenter in Ottenau zu besuchen und den Film "Schweichen Wilbur & seine Freunde" anzusehen.

Beim alljährlichen Piratenfest ging es verkleidet auf Schatzsuche durch Gaggenau. Die Schatzsuche endete schließlich auf dem Piratenspielplatz in der Schlesierstraße, auf dem ein Schatz vergraben war. Zum Vorschein kamen leckere Süßigkeiten, die sich in der Schatzkiste befanden. Das Highlight der Schatzsuche war der aus Ettligen bestellte Eiswagen Cimini, bei dem die Kinder ihre gesammelten Münzen gegen eine Kugel Eis ihrer Wahl eintauschen konnten.

Kath. Kindergarten St. Marien Gaggenau

Verabschiedungsfeier der Vorschulkinder

Mit großen Schritten neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende entgegen und somit auch die Vorschulzeit für 25 Schulanfänger. Zu diesem Anlass trafen sich die Vorschulkinder jüngst zu einem bunten Nachmittag mit vielen Spielen und Aktionen im Kindergarten. So begaben sie sich als Detektive auf die Spuren von Kobold „Konradus Knobelfix“ und lösten gemeinsam verschiedenen Rätsel und Aufgaben. Als Belohnung gab es am Ziel für alle Spürnasen einen Detektivausweis und zur Stärkung ein Eis. Zurück im Kindergarten wurden die ABC-Schützlinge bereits von ihren Eltern und Geschwistern erwartet. Neben einem kurzen Bühnenprogramm und der Begrüßung durch die kommissarische Kindergartenleitung Irina Blender



Verabschiedungsfeier der Vorschulkinder im katholischen Kindergarten St. Marien Gaggenau.
Foto: Kiga St. Marien

und den Kindergartenbeauftragten Andreas Merkel erhielten die Kinder als weiteren Höhepunkt, verbunden mit dem Segen und den Segensworten durch Pfarrer

Tobias Merz, ihre lang ersehnten Schultüten. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit reichhaltigem Buffet fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Städtischer Kindergarten Freilsheim

Besuch bei "Der gestiefelte Kater" im Theater Bad Herrenalb

Der jährliche Ausflug des Kindergartens Freilsheim führte die Gruppe nach Bad Herrenalb, wo sie im Rahmen der Gartenschau das Theaterstück "Der gestiefelte

Kater" ansahen. Die Spannung war groß, als der in einen Tiger verwandelte Zauberer mit den Geräuschen einer echten Raubkatze durch das Publikum gejagt wurde. Diese Aufführung ist einer der Höhepunkte im Laufe des aktuell statt-

findenden Märchenprojekts der Kinder. Seit einigen Wochen werden verschiedene Märchen gelesen. Die Kinder gestalten eigene Bilder, die dann mit Hilfe des Kamishibais von ihnen präsentiert und wieder erzählt werden.

Einrichtung:	Leitung:	Telefon:	E-Mail:/Internet:
Ev. Kindertageseinrichtung Gaggenau, Jahnstr. 21 a, 76571 Gaggenau	Regina Eisele	07225 4630	ev-kiga@web.de
Kath. Kindergarten „St. Josef“ Wiesenweg 30, 76571 Gaggenau	Yvonne Kappler	07225 4896	Kindergarten.st.josef@katholische-kirche-gaggenau.de
Kath. Kindergarten „St. Marien“, Bismarckstr. 51, 76571 Gaggenau	Irina Blender	07225 4669	Kindergarten-st-marien@web.de
Ev. Kindergarten Johannesbären, Mühlstraße 20, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels (Schließung Ende Aug. 2017)	Bianca Borbelj	07225 4756	ev.kiga.johannesbaeren@googlemail.com
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“, Pestalozzistr. 1, 76571 Gagg.-Bad Rotenfels	Cornelia Hogenmüller	07225 4890	laukiga@web.de
Städt. Kindergarten, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau-Freilsheim	Janine Rettinger	07204 525	kindergarten.freilsheim@t-online.de
Städt. Kindergarten, St.-Bernhard-Str. 1, 76571 Gaggenau-Hörden	Petra Heid	07224 3336	kindergarten.hoerden@gmail.com
Kath. Kindergarten „St. Michael“, Gaggenauer Str. 2, 76571 Gagg.-Michelbach	Daniela Armbruster	07225 5938	kiga.michael@kath-gaggenau.de

Einrichtung:	Leitung:	Telefon:	E-Mail:/Internet:
Städt. Kindergarten, Ortsstraße 80, 76571 Gagg.-Oberweier	Jana Lederer	07222 48599	kindergarten.oberweier@gmail.com
Kath. Kindergarten „St. Antonius“, Brahmstr. 11, 76571 Gagg.-Ottenau	Constanze Müller	07225 3871	info@kiga-sankt-antonius.de www.kiga-sankt-antonius.de
Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“, Hinterbachweg 1, 76571 Gagg.-Selbach	Anja Queyrel	07225 4656	kiga.selbach@web.de
Kath. Kindergarten „St. Anna“, Straußgasse 4, 76571 Gagg.-Sulzbach	Elisabeth Maruscak	07225 4856	Kindergarten.st.anna@web.de
Kinderkrippe Spielwiese, Wiesenweg 35, 76571 Gaggenau	Alexandra Strobel	07225 915100	info.gaggenau@spielwiese-gmbh.de
Kindertagesstätte „sternchen“ im Auftrag der Daimler AG, Goethestraße 59, 76571 Gaggenau	Irina Hummel	07225 918459	ihummel@e-impuls.de www.e-gfks.de
Kinderhaus Murgwichtel, Oskar-Scherrer-Str. 2, 76571 Gaggenau	Vanessa Rieger	07225 915133	vrieger@e-impuls.de www.e-gfks.de
Waldkindergarten Gaggenau bei der Willi-Echle-Hütte 76571 Gaggenau (Eröffnung Sept. 2017)	Andrea Hennersdorf	0152 56083036	Info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de www.spielwiese-gmbh.de

Aus den Schulen

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2017/2018

Bernsteinschule Sulzbach:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr

Einschulung der Erstklässler: Do., 14. Sept., 16 Uhr

Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 12. Sept., 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 14. Sept., 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Do., 21. Sept., 19.30 Uhr;

Eichelbergschule:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr

Einschulung der Erstklässler: Sa., 16. Sept., 10 Uhr

Elternabend für die Erstklasseltern am Mi., 13. Sept., 20 Uhr Musiksaal;

Goethe-Gymnasium:

Klassen 6 bis 10: Mo., 11. Sept., 8.35 Uhr;

K1/K2 (Kl. 11/Kl.12): Mo., 11. Sept., 9.35 Uhr;

Klassen 5: Di., 12. Sept., 9 Uhr;

Grundschule Hörden:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8 Uhr, Schulanfangsgottesdienst kath. Kirche; Unterricht 8.40 bis 12.10 Uhr;

Einschulung der Erstklässler: Do., 14. Sept., 10 Uhr

Grundschule Michelbach:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstkläss-**

ler: Sa., 16. Sept., 9.30 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 19.30 Uhr;

Grundschule Oberweiler:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 15. Sept., 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 19.30 Uhr;

Hans-Thoma-Schule:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr, GTS bis 16 Uhr, **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 10 Uhr Jahnhalles; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 12. Sept., 19 Uhr;

Hebelschule:

Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 10 Uhr;

Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 12. Sept., 19 Uhr

Merkurschule:

Klassen 2 bis 4/6 bis 10: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, **Klassen 5:** Mo., 11. Sept., 16.30 Uhr Einschulung; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 9 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 18 Uhr;

Realschule:

Klassen 6 bis 10: Mo., 11. Sept., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 12. Sept., 17 Uhr Begrüßungsfeier, Mi., 13. Sept., 7.45 Uhr Unterrichtsbeginn

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2017

Bernsteinschule Sulzbach:

Mi., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Ebersteingrundschule Selbach:

Do., 7. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Eichelbergschule:

Do., 27. Juli, Mi., 6. Sept., 8.30 bis 11 Uhr;

Grundschule Hörden:

Mo., 4. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Michelbach:

Di., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Oberweiler:

Do., 7. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Hans-Thoma-Schule: Do., 27. Juli, und Fr., 28. Juli, sowie Do., 7. Sept. und Fr., 8. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr;

Hebelschule: Fr., 28. Juli, sowie Fr., 8. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr;

Merkurschule: Mo., 31. Juli, bis Mi., 2. Aug., 9 bis 13 Uhr sowie Mi., 6. bis Fr., 8. Sept., 9 bis 13 Uhr;

Realschule: Do., 27. und Fr., 28. Juli, sowie Di., 5. bis Do., 7. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr;

Goethe-Gymnasium: Do., 27. Juli bis Di., 1. Aug., sowie Mo., 4. bis Fr., 8. Sept., jeweils 10 bis 12.30 Uhr

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Bernstein-Schule Sulzbach

Ausflug nach Tripsdrill

Zum Ende des Schuljahres fand zum wiederholten Mal ein Ausflug der gesamten Grundschule Sulzbach in den Erlebnispark Tripsdrill statt - organisiert, begleitet und mitfinanziert vom Förderverein der Bernstein-Schule. Nahezu 40 Schüler in Begleitung von Lehrerinnen und Müttern starteten mit dem Bus ins schwäbische Cleeborn, um einen fröhlichen Tag im Freizeitpark zu verbringen.

Bei gutem Wetter kamen die extra eingepackten Regenjacken zum Glück nur bei den feuchten Fahrattraktionen wie der Wildbachfahrt zum Einsatz. Ob Holzachterbahn, Kettenkarussell oder rasender Tausendfüßler - die begeisterten Ausflügler kamen auf ihre Kosten.



Die Gruppe hatte viel Spaß im Erlebnispark.

Foto: Bernstein-Schule Sulzbach

Merkerschule Ottenau

Abschlussfeier

„Gestern Rotstift, heute: Roter Teppich“ - unter diesem Motto gestalteten die 111 diesjährigen Absolventen der Merkerschule jüngst ihre Abschlussfeier. Insgesamt erhielten 51 Schülerinnen und Schüler den Werkrealschulabschluss. Ebenso erlangten 60 Neuntklässler den Hauptschulabschluss.

Eingeläutet und begleitet wurde die Veranstaltung durch die Schulband. Moderatoren begrüßten das Publikum, bevor Schulleiterin Barbara Fischer eine Rede hielt, in der sie auf die unterschiedlichen Lebenswege und Ziele der Schüler verwies.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus ließ den Schülern Anerkennung zukommen, indem er betonte, dass alle mit ihrem Abschluss bereits ein wichtiges Ziel in ihrem Leben erreicht hätten. Anschließend konnte Dr. Robert Scharff vom Förderverein StarCare insgesamt 21 Zertifikate an Schüler überreichen, die am kostenfreien Zusatzunterricht in den Hauptfächern teilnahmen. Als Highlight des Abends fungierte ein Sketch, bei welchem die Schüler sich in Filmstars hineinversetzten.

Ebenso sorgte ein Tanz für Unterhaltung. Zum Schluss fand die Zeugnisübergabe statt. Außerdem gab es Lob und Preise.

Realschule Gaggenau

Schüler helfen im Rotenfelser Wald

Die Klasse 9e der Realschule Gaggenau war gemeinsam mit ihren Lehrern Sebastian Knapp und Dirk Böhmer im Rotenfelser Forst unterwegs. Ziel des Lernganges war eine Pflegemaßnahme im Eichenbestand.

Die 23 Realschüler und ihre beiden Lehrer schnitten gemeinsam mit Förster Andreas Bach ein- bis dreijährige Buchen zurück, um den darunter wachsenden Jungeichen zu mehr Licht zu verhelfen.

Ohne die Pflegemaßnahme der Realschüler hätten die jungen Eichen keine Chance gegen die Buchen, da Buchen im Schatten schneller wachsen und so Eichen und andere Bäume verdrängen. Laut Förster Andreas Bach ist die Eiche der Baum, der in der Zukunft besser mit den zu erwartenden Trockenperioden zurecht kommen wird. Diese Maßnahme wurde bei der letzten Forsteinrichtung als Versuchsprojekt angeregt.

Nach getaner Arbeit lud Förster Andreas Bach die fleißigen Schüler zu einer Apfelschorle und Grillwurst ein, die freundlicherweise von der Metzgerei Seeger aus Kuppenheim gesponsert wurde.

Lehrerin Gudrun Föll in den Ruhestand verabschiedet



Die scheidende Rektorin Christa Folter (links) verabschiedet Gudrun Föll in den Ruhestand.
Foto: Bernsteinschule

In der Bernstein-Schule Sulzbach hatten sich am vergangenen Dienstag Gäste angesagt. Anlass war die Verabschiedung von Gudrun Föll im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz. Die Lehrerin tritt nach 39 Jahren im Schuldienst des Landes BW zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Alle Schüler der Bernstein-Schule sagten der scheidenden Lehrerin Gudrun Föll mit einem Lied- und Gedichtvortrag ade. Rektorin Christa Folter lobte die Entschlossenheit und Aufgeschlossenheit für vorbildliche Unterrichtsarbeit von Gudrun Föll. Auch ihre Zuverlässigkeit, gepaart mit der Bereitschaft, sich immer neuen Anforderungen zu stellen haben ihre Arbeit an der Bernstein-Schule

geprägt. "In all den Jahren, die wir an der Schule zusammengearbeitet haben, durfte ich dich als Kollegin erleben, die Verantwortung übernahm, du warst flexibel und kooperationsbereit", so die scheidende Rektorin weiter in ihrer Laudatio.

Ortsvorsteher Artur Haitz lobte die hervorragende Teamarbeit im Kollegium. Der Elternbeiratsvorsitzende Kai Bornemann und die Vertreterin des Fördervereins Kinga Vauth fanden wertschätzende Worte für die vielen guten gemeinsamen Jahre. "Alles Schöne, alles Gute, alles Glück auf dieser Welt, bleib gesund und bleibe fröhlich, tue das, was dir gefällt", reimte Frau Folter am Ende der Ansprache anlässlich der Feierstunde von Lehrerin Gudrun Föll.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil

Ausflug zur Geroldsauer Mühle

Sie zählt zu den größten Weißtannengebäuden Deutschlands: Die 2015 eröffnete Geroldsauer Mühle in Baden-Baden gilt als „Tor zum Schwarzwald“. Zusammen mit Angehörigen und Betreuern besuchten Bewohner vor Kurzem das Schwarzwälder Wirtshaus.

Die Hinfahrt führte vorbei an Ebersteinburg, der schönen Altstadt von Baden-Baden und den Thermalbädern. - Eine Erholung fürs Auge. Manche Erinnerung wurde während der Fahrt wach: So zeigte Bewohner Arnold Schillinger seinen Mitreisenden die Gastwirtschaft, in der er sich früher mit Schachfreunden zum Spiel getroffen hat. Ingeborg Falk, die selbst aus Geroldsau stammt, zeigte, wo

einst ihr Geburtshaus stand und wo sie ihre Schneiderlehre absolvierte.

Bei der "Geroldsauer Mühle" angekommen, begutachteten die Senioren erst einmal das beeindruckende Gebäude mit den schönen Geschäften, bevor man sich im schattigen Biergarten an der Oos niederließ. Bei Eiskaffee und Kuchen wurden neben interessanten Gesprächen auch alte Kontakte wiederbelebt: Ingeborg Falk entdeckte unter den anderen Gästen einen ihr gut bekannten ehemaligen Busfahrer, mit dem sie die alten Zeiten wieder lebendig werden ließ.

Gruppe vom Kursana in Pizzeria

Erinnerungen an den Urlaub in Italien weckt bei vielen ein Besuch von „Toni's

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)

- Pizzeria“ in der Gaggenauer Innenstadt. Auch zehn Bewohner sowie fünf Ehrenamtliche und Mitarbeiter der Betreuung des Kursana Domizils probierten jüngst die dort angebotenen Spezialitäten. Die 15-köpfige Gruppe studierte zunächst ausgiebig die große Speisekarte, anschließend kamen Pizza Hawaii, Pizza Salami, Salat und Muscheln auf den Tisch. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Dabei waren durchaus kriti-

sche Feinschmecker unter den Gästen: Bewohnerin Klara Leuthner, ehemals Köchin in einer Gaststätte in Gaggenau, musterte die Speisen besonders genau. Doch auch mit den von ihr bestellten Muscheln, die sie früher in ihrem Restaurant selbst zubereitet hatte, war sie zufrieden. So saß man nach dem Essen noch eine ganze Weile zusammen und unterhielt sich gut, bevor die Gruppe anschließend ins Haus Franziskus zurückkehrte.

Helmut-Dahringer-Haus

Sommerfest im Garten des Dahringer-Hauses

Jüngst trafen sich die Bewohner/-innen im Garten des Helmut-Dahringer-Hauses, um gemeinsam das diesjährige Sommerfest zu feiern. Die Alltagsbegleiter und ehrenamtlichen Helfer hatten bereits im Vorfeld den Garten geschmückt und begleiteten die Senioren zur Feier. Da sich die Senioren aus allen Wohnbereichen trafen, gab es einiges zu erzählen. Zusammen

mit den Mitarbeitern und Alltagsbetreuern wurde zur Musik, die im Hintergrund lief, geschunkelt und getanzt, einige Evergreens luden auch zum Mitsingen ein. Fürs leibliche Wohl gab es gegrillte Würstchen und leckere Salate. Ein Dank an die ehrenamtlichen Helfer/-innen sowie an Jürgen Mäder, Geschäftsführer der Edeka Südwestfleisch, der auch in diesem Jahr wieder das Grillgut für das Sommerfest gespendet hat, schloss sich an.

Stuhl-Gymnastik



Montags um 15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Gymnastikgruppe "Immer fit" im Gemeinschaftsraum der Viktoriastraße 19 bereits seit vier Jahren zur Stuhlgymnastik unter der Leitung von L. Steinberg. Es gibt Gymnastikbänder, Igelbälle und Hanteln. Interessierte sind herzlich willkommen. Foto: Helmut-Dahringer-Haus

Murgtaltermine

Freitag, 21. Juli

18 Uhr Hockete rund um den Kirchturm Hörden mit dem Musikverein Hörden
20 Uhr Das Duo Gacelliano gastiert im KulturCafé Ottenau
20 Uhr Premiere des "theater im kurpark" Gernsbach mit Krabat

Freitag, 21. und Samstag, 22. Juli

Freitag 17.30 Uhr Beginn der Dorfhockete des FC Keschte Igel Oberweier mit Sommerolympiade. Beginn der Wettkämpfe um 18 Uhr. Am Samstag, ab 13 Uhr findet der Keschte-Cup im Eichelbergstadion Oberweier statt

Samstag, 22. Juli

11.15 Uhr rocken die "Guitar Heroes", die E-Gitarrenschüler der Musikschule Gaggenau, in der Fußgängerzone
13 Uhr Jugendaktionstag und Generationenspiel beim FC Auerhahn Reichental
19.30 Uhr Frischluftkonzert mit "HandtaschenFOURmat" am Naturfreundehaus Michelbach.

19.30 Uhr Konzert mit Musica Antiqua im Kirch Obertsrot

20 Uhr Aufführung "Krabat" des "theater im kurpark" Gernsbach

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juli

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach am Gerätehaus

Sonntag, 23. Juli

Laurentiusfest in Bad Rotenfels, beginnend mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr und anschließendem Gemeindefrühstücken
10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest der ev. Paulusgemeinde Staufenberg, anschließend Gemeindefest rund um den Paulus-Saal
10 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertsrot im Feuerwehrhaus in der Ebersteinhalle.

16 Uhr Platzkonzert der Lautenbacher Musikanten im "Grammophon" Gernsbach

18 Uhr Kurkonzert der Musikschule Gaggenau im Kurpark Bad Rotenfels

20 Uhr Aufführung "Krabat" des "theater im kurpark" Gernsbach

Sonntag, 23. und Montag, 24. Juli

Hähnchenfest des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach in der Kleintierzuchtanlage Ottenau

Montag, 24. Juli

20 Uhr Aufführung "Krabat" des "theater im kurpark" Gernsbach

Mittwoch, 26. Juli

19 Uhr "School ist out"-Party für Jugendliche im Kuppelsteinbad Ottenau

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Aufführung "Krabat" des "theater im kurpark" Gernsbach



Kulturelles

KulturCafé Ottenau

LIVE-Musik mit "Duo Gacelliano"

Im Rahmen seiner einmal monatlich stattfindenden Vortragsreihe lädt das KulturCafé in Ottenau, Max-Roth-Straße 16, am Fr., 21. Juli, um 20 Uhr alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zur LIVE-Musik mit dem Duo Gacelliano ein. Das Gaggenauer Duo präsentiert „Classic & more“. Janina Kouvaris am Cello und Wilfried Puhl am Piano laden Sie ein auf eine außergewöhnliche Reise in nicht alltägliche Klangwelten. Auf dem Programm stehen Kostbarkeiten von südamerikanischen, afrikanischen, europäischen und asiatischen Komponisten. Das Duo hat sich zum Ziel gesetzt, mit viel Leidenschaft und Euphorie erlesene



Das Gaggenauer "Duo Gacelliano" präsentiert „Classic & more“ mit Janina Kouvaris am Cello und Wilfried Puhl am Piano.
Foto: KulturCafé

Kleinode der Musikkultur aufzuspüren und zur Aufführung zu bringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um Reservierung unter Telefon 6869868 gebeten.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mo., 31. Juli, 18 Uhr, im Restaurant "Waldseebad".

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen montags von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Am Mo., 24. Juli, um 20 Uhr findet im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Josef unsere Generalversammlung statt. Vom 31. Juli bis 4. September sind Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Mit heiteren Liedern zum Sommer und zum Mitsingen möchte der Rentner- und Seniorenclub St. Josef am Do., 20. Juli, ab 14 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 die Besucher erfreuen. Inge Golz, Wolfgang Seiter und Robert Laub bereiten den musikalischen Rahmen zur Veranstaltung. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Das traditionelle Grillfest steigt am Do., 27. Juli, bereits ab 12 Uhr. Neue Gäste sind immer willkommen.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 26. Juli, um 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon 79755.

Schwarzwaldverein

Am So., 23. Juli, 8.35 Uhr, treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus nach Herrenwies. Dort Wanderung mit leichtem Anstieg zu Beginn (130 Hm) zum Herrenwieser Sattel, weiter auf bequemen, schattigen Waldwegen immer abwärts über Mittelfeldhütte, Bernsteinhütte zum "Scherrhof", wo wir zur Mittagsrast einkehren. Anschließend entlang Scherrbach, Oosbach abwärts (400 Hm verteilt) nach Oberbeuern. Mit Bus/Bahn über Baden-Baden, Gernsbach zurück nach Gaggenau. Gehzeit 4 bis 4,5 Std. Wanderführung M. und H. Wick, Telefon 2708. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwochswanderung

Wir wandern am 26. Juli zur Wanderhütte "Sattellei". Die Wanderung beginnt an der Haltestelle "Schule". Über die Häsler- und Schiefelgasse erreichen wir das Murgleiterportal. Weiter geht es immer am Waldrand entlang zur gegenüberliegenden Talseite, der neuen Zimmerplathütte, zum Stöckerkopf und ins Tonbachtal. Bis hier haben wir die meisten Höhenmeter

geschafft. Nun geht es gemütlich zur Wanderhütte "Sattellei". Nach einer Pause wandern wir nur noch abwärts wieder zur Haltestelle zurück. Gäste sind herzlich willkommen. Strecke 6,5 km, Anstieg 198 m, Abstieg 198 m. Treffpunkt 9.35 Uhr Bahnhof Gaggenau. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 0152 28696681.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 24. Juli, 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Mit dem Bus fahren wir nach Mosbronn und weiter mit dem Shuttle-Bus nach Herrenalb zur Gartenschau. Anmeldung bei M. Mayer, Telefon 4455.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 27. Juli, 13.45 Uhr an der Haltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Au. Bitte anmelden wegen der Fahrkarten bis Di., 25. Juli, Tel. 75786.

Jahrgang 1941

Nächster Treff am Fr., 28. Juli, 17 Uhr im der "Pfeffermühle" (Schillerstraße).

Jahrgang 1942/43

Am Do., 27. Juli, 13.40 Uhr, Treff an der Stadtbahnhaltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Baiersbronn und Wanderung zur Schankhütte mit Einkehr gegen 15.30 Uhr.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Turnerbund Fitness und Gesundheit

Bei uns findet ZUMBA® auch in den Ferien statt! Im August vorbeikommen und kostenlos mitmachen. Die Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstraße 24) ist mittwochs am 2., 9. und 16.8. von 20.15 bis 21.15 Uhr für alle begeisterten Zumbatänzer und Neulinge geöffnet. Herzlich willkommen heißt euch Bettina Stößer Tel. 0170 4044663.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 26. Juli, 14.30 Uhr Sommerfest mit dem Duo Bretzinger/Reule und der Tanzgruppe Tenzer im Gemeindehaus.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr, ist die letzte Singstunde vor den Sommerferien im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte

Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Musikverein "Harmonie"

Der MV "Harmonie" veranstaltet vom 28. bis 31. Juli sein Musikfest auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle. Auszug aus dem Festprogramm: Freitag ab 18 Uhr Schlachtfest mit Unterhaltung durch Gastvereine. Samstag: ab 18 Uhr italienischer Abend und Tanzmusik mit der "Q-Stall-Party-Band". Sonntag: ab 11 Uhr Mittagessen, Unterhaltung durch befreundete Musikvereine. Ab 21 Uhr Stimmung mit der Band District4. Montag ab 11 Uhr Mittagessen und Kindernachmittag, ab 18 Uhr Unterhaltung mit der "Q-Stall-Party-Band" ab 21 Uhr Verlosung der Tombola.

Zeltaufbau

Für das Musikfest wird am Samstag, 22. Juli, ab 8.30 Uhr das Zelt aufgebaut. Freiwillige Helfer sind willkommen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Zum gemeinsamen Festbesuch der Freiwilligen Feuerwehr Hörden treffen wir

uns am Mo., 24. Juli, ab 17 Uhr beim Feuerwehrhaus. Gerne dürft ihr auch nachkommen. Wer möchte, kann sein blaues NaturFreunde-T-Shirt anziehen.

Seniorengruppe

Am Do., 27. Juli, 9.56 Uhr, ab Hörden, Gaggenau etwas früher mit der S8 nach Baisersbrunn. Wir kehren in der "Schankhütte" ein. Später Weiterfahrt nach Freudenstadt, kleiner Bummel und Abschluss in der Werkstatt. Fahrkarten werden besorgt.

Seelsorgeeinheit Ottenau

Am Fr., 21. Juli, ab 18 Uhr Hockete rund um den Kirchturm in Hörden mit dem Musikverein Hörden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermann

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Sommerpause von Mi., 12. Juli bis Mi., 9. Aug. Am Mi., 16. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Sommerpause von Di., 18. Juli bis Di., 5. Sept. Am Di., 12. Sept. geht es wie gewohnt weiter von 18 - 19 Uhr in der Rehaklinik in Gernsbach. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traisbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Frauengymnastikgruppe

Am Mo., 24. Juli, machen wir unser Sommerabschluss im Naturfreundehaus Michelbach. Beginn 19 Uhr. Wegen Essensvorbereitung bitte melden bei Sigrid, Telefon 75857.

Sportverein

Abteilung Fußball

Am Do., 20. Juli, 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung in der "XXL-Sportgaststätte". Mittwochs und freitags von 17.30 bis 19 Uhr E-Jugend-Training.

Skiclub

Das diesjährige Gumbenfest findet am Fr., 21. Juli, statt. Wir beginnen um 18 Uhr, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert.

Harmonika-Orchester

Gartenschau Herrenalb

Am So., 23. Juli, findet auf der Gartenschau in Herrenalb der "Tag des Akkordeons" statt. Unser 1. Orchester unter Dirigent Christian Wipfler eröffnet diesen Thementag auf der Hauptbühne "Schweizerwiese" (Eingang Bahnhof) von 10 bis 11 Uhr.

HOM-Special-Tag Herrenalb

Verwaltung, Vereinsshelferinnen und -helfer sowie die Partnerinnen und Partner unserer Aktiven sind am So., 23. Juli, zum "HOM-Special 2017" auf den Akkordeontag in Herrenalb eingeladen: Treff 9.30 Uhr, Haupteingang am Bahnhof, Parkplatz von Kullenmühle kommod (Parkgebühr 3 Euro passend halten). Auf 12 Uhr ist eine Führung über das Gelände gebucht. Für den Tagesausklang sind wir auf 16.30 Uhr im Biergarten "Engel" angemeldet.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Geöffnet freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Geschlossen wegen Veranstaltungen am 21. und 23. Juli. Am Sa., 22. Juli: Konzert mit HandtaschenFourmat ab 19.30 Uhr, geöffnet ab 18 Uhr. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Seniorenwanderer

Am Fr., 28. Juli, fällt die Seniorenwanderung aus. Im August findet unser Grillnachmittag nicht am Mi., 30. Aug., sondern am Mi., 23. Aug., statt. Führung und Information Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweier

FC Keschte-Igel

Dorfhockete und Sommerolympiade

Am Fr., 21. Juli, findet im Eichelbergstadion Oberweier die diesjährige Dorfhockete inklusive Sommerolympiade statt, unter anderem in den Disziplinen Gummistiefelweitwurf, Sommerbiathlon oder Rollbrettfahren können sich alle Hobbysportler messen. Es wird jeweils eine Kinder- und Erwachsenenwertung geben. Beginn Hockete: 17.30 Uhr. Beginn Wett-

kämpfe: 18 Uhr. Auch Frauen sind bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Christian Barth, Telefon 07222 407788, oder Christian_Barth2@arcor.de. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Keschte-Cup 2017

Am Sa., 22. Juli, veranstaltet der Freizeitklub "Keschte Igel" seinen traditionellen Keschte-Cup im Eichelbergstadion Oberweier. Interessierte Hobbymannschaften können sich bei Christian Barth, Telefon 07222 407788 oder Christian_Barth2@arcor.de anmelden. Gespielt wird über die Breite des Sportplatzes mit 6 Spielern pro Mannschaft. Spielbeginn 13 Uhr. Auf die erstplatzierten Mannschaften warten Verzehrgutscheine. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zusätzlich wird ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Musikverein "Eichelberg"

Wie bereits zur Tradition geworden, wollen wir auch in diesem Jahr die diesjährige Sommerpause mit einem internen Sommergrillfest in kameradschaftlicher Runde einläuten. Hierzu treffen sich alle Musiker/-innen am Fr., 28. Juli, ab 19 Uhr im Eichelbergstadion. Für leckeres Grillgut und erfrischend kalte Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Die ein oder andere Salatspende ist sehr willkommen.

Fahrbücherei

Am Di., 25. Juli, macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen, über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbüchern und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Ottenau

Jahrgang 1939

Am Do., 27. Juli, 13.45 Uhr treffen wir uns am der S-Bahn-Haltestelle Ottenau. Wir fahren nach Friedrichstal und kehren in der "Fischerhütte" ein.

Selbach

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 22. Juli, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer willkommen.

Frühschoppen

Am So., 23. Juli, 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Als Referenten konnten wir Heilpraktiker Michael Illgen gewinnen. Thema ist: "Gesundheitscoaching für jedermann". Einladung an Mitglieder und Interessierte.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Sommerfest der FFW

In diesem Jahr werden wir wieder ein Sommerfest ausrichten, das am Sa., 22. und So., 23. Juli, bei uns am Gerätehaus stattfindet. Die örtlichen Vereine werden das Fest mit ihren Auftritten umrahmen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Wir fahren ins Kloster Lichtental am Mi., 26. Juli. Um 13.30 Uhr Treffen im Unterdorf zu Fahrgemeinschaften. Abfahrt in Ottenau, Marxstraße um 13.57 Uhr.

Kirchen

Friedensgebet in Gaggenau

Mit dem „Friedensgebet in Gaggenau“ wollen Frauen und Männer der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau und der evangelischen Markusgemeinde der Gleichgültigkeit und Resignation die Aktion für den Frieden entgegengesetzen.

Am Sa., 22. Juli, um 10.30 bis 10.45 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger, gleich welchen Glaubens aufgerufen, „open air“ vor der Kirche St. Josef mitten in der Stadt eine Viertelstunde Zeit zu opfern, um für den Frieden zu beten. Täglich vernehmen wir Friedensaufrufe doch meist ohne „Folgen“. Es fehlt am Einsatz für den Frieden auch im Kleinen, vor Ort, in der Gemeinde. Den Klagen über die schlimmen Zustände und den Unfrieden, will jetzt eine ökumenische Initiative mit dem „Friedensgebet in Gaggenau“ ein Ende setzen. Nicht klagen sondern für den Frieden beten! Seit über 70 Jahren leben wir in Frieden und Wohlstand, während in den Krisengebieten Leid, Schmerz, Not und Elend den Alltag bestimmen. Nur wenigen gelingt die Flucht. Die Initiative hofft auf großen Zuspruch für ihr Vorhaben.

Kath. Gemeinde St. Michael

Atem holen

Die Luft ist raus - höchste Zeit, neuen Atem zu schöpfen. Die Möglichkeit dazu, bietet die Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach an. Wir laden hierzu alle am Do., 20. Juli, um 18.30 Uhr in die Kirche St. Michael ein. Ab 18 Uhr kann man sich schon beim Rosenkranzgebet vom Alltag lösen.

Kath. Gemeinde St. Josef

Mit dem Johannes-Evangelium in die Sommerzeit

"Wen suchst du?" wird Maria von Magdala gefragt am leeren Grab Jesu. Sie meint, es sei der Gärtner, der sie das fragt... Aber es ist Jesus selbst, der mit ihr spricht und sie bittet, den Jüngern sein Hinaufgehen zu Gott mitzuteilen. Die Leidensgeschichte nimmt im vierten und letzten Evangelium, dem des Johannes, großen Raum ein. Es erschien am Ende des 1. Jahrhunderts in der jetzigen Form. „Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass Du mich gesandt hast“ (Joh. 17.,8). Im Unterschied zu den anderen Evangelien, offenbart sich Jesus im Johannes-Evangelium und spricht über sich selbst und seine Mission sowie über sein Verhältnis zum Vater „Und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist“. (Joh. 5,27). Jesu achtet die Tora, doch er nimmt sich heraus, auch am Sabbat zu heilen. Dass er damit den Zorn seiner jüdischen Mitbrüder auf sich zieht, ist nur verständlich; sie trachten danach, ihn zu töten. In diesem Evangelium erfahren wir viel über das Denken und Handeln Jesu aus seiner eigenen Sicht, seine Of-

fenbarung! Das Bibel-Lese-Team lädt Sie ein, samstags zwischen 11 und 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef mitten in der Stadt diese interessanten und lichtbringenden Worte Jesu im Johannes-Evangelium zu hören. Es lohnt sich, ein Viertelstündchen die kühle Kirchenluft zu atmen und den Geist Gottes zu erspüren im "Wort": "Im Anfang war es bei Gott." (Joh. 1,1).

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Laurentiusfest

Die Bad Rotenfesler Pfarrgemeinde feiert am So., 23. Juli, das Fest des heiligen Laurentius, der Kirchenpatron und zugleich Ortspatron ist, wie das Rotenfesler Gemeindewappen zeigt. Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender Patroziniumsprozession. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet, dabei kommt die "Missa Secunda" von Hans Leo Hassler zur Aufführung. Nach der Prozession sind alle ganz herzlich zum Gemeindefrühstücken in den Pfarrgarten eingeladen, der in diesem Jahr wieder vom Kinderliturgiekreis ausgerichtet wird. Der Festtag wird mit dem Vespergebet um 18 Uhr beschlossen, den die Männerschola St. Laurentius musikalisch gestaltet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 22. Juli

17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse, anschließend Hoffest in St. Marien

Montag, 24. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 25. Juli

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 21. Juli

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 22. Juli

10.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Gaggenau

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 23. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob, gestaltet von der kfd

Mittwoch, 26. Juli

8.30 Uhr Schuljahresabschluss-Wortgottesdienst der Hebelschule

Donnerstag, 27. Juli

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfesler
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 22. Juli

13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Stephanie Romen und Mario Herb

16 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Elizabeth Thorne und Felix Purkl

Sonntag, 23. Juli - Patrozinium

9.30 Uhr feierliche Eucharistiefeier, anschließend Prozession (kleiner Weg), mitgestaltet vom Kirchenchor, der Chor singt die "Missa Secunda" von Hans Leo Hassler
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

18 Uhr feierliche Vesper - mitgestaltet von der Schola

Montag, 24. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 25. Juli

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 26. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kinder-

garten, nach dem Gottesdienst gibt es einen Umtrunk und einen herzhaften Imbiss

Donnerstag, 27. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, Gottesloblieder mit Gitarre begleitet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 21. Juli

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer

Samstag, 22. Juli

15.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Paares Oliver Gehrig und Anke Gehrig geb. Schulze-Grotthoff

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Juli

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht, anschließend gemeinsames Singen im Gerhard-Eibler-Haus

Dienstag, 25. Juli

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 26. Juli

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler,
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberweiler

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr

Freitag, 21. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, anschließend "Anna-Hock" auf dem Kirchplatz, Raental

Sonntag, 23. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweiler, **Oberweiler**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, Bischweiler

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 24. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweiler

Dienstag, 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 26. Juli

8.30 Uhr Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Grundschule in der Kirche, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 27. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 21. Juli**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 24. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 26. Juli

8.35 Uhr Schulabschluss-Gottesdienst

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Mittwoch, 26. Juli**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Mittwoch, 26. Juli**

8.35 Uhr Schulabschluss-Gottesdienst

Donnerstag, 27. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 23. Juli - Patrozinium**

9 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschließend Prozession mit drei Stationen, Abschluss vor der Kirche

Dienstag, 25. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Juli

10.45 Uhr Schulabschluss-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Einladung zum ersten Gaggenauer Friedensgebet**

Die katholischen und evangelischen Kirchen Gaggenaus laden Menschen aller Re-

ligionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden unter uns und weltweit zu beten. Wir treffen uns vor der St. Josefskirche in Gaggenau am Sa., 22. Juli, um 10.30 Uhr.

Donnerstag, 20. Juli

Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels, 16.49 Uhr Abfahrt Weinbrennerstraße nach Gernsbach-Stadtführung in Gernsbach mit Frauen St. Laurentius 17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, im Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Reiner Klix

Freitag, 21. Juli

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

Samstag, 22. Juli

10.30 Uhr 1. ökumenisches Friedensgebet, Treffpunkt: Kirche St. Josef

14 Uhr Trauung von Sarah Gerstner und Thomas Häfele, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik

Sonntag, 23. Juli

9 Uhr Gottesdienst in der **Radfahrerkerche Hörden**, Pfrin. Lamm-Gielnik mit Taufe von Luis Neo Lang 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der **Johanneskerche** mit Abschied vom Kindergarten Johannesbären, Pfrin. Lamm-Gielnik mit dem Kigateam und den Minis

**Montag, 24. Juli**

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskerche

19.30 Uhr Probe des Kirchenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Dienstag, 25. Juli

18 Uhr, Sitzung Lenkungsausschuss, Gemeindehaus Amalienbergstraße

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Johanneskerche

Mittwoch, 26. Juli

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 21. Juli**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 23. Juli

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Joachim Bachteler

Montag, 24. Juli

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum des Alten Rathauses

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 20. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Heißt vergeben bei Jehova auch vergessen? Bibellesen: Hesekiel 18 - 20. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Fragen junger Leute: Aus Fehlern lernt man - aber wie? 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Das Recht, nach dem eigenen Gewissen über eine medizinische Behandlung zu entscheiden.

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder die Bibel?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lass deine Liebe nicht erkalten.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 23. Juli

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 21. Juli

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224 994090)

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Dienstag, 25. Juli

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 22. Juli

12.30 Uhr

Sonntag, 23. Juli

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Juli

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Samstag, 22. Juli

15 Uhr Konzert "Modern Worship" auf der Gartenschau in Bad Herrenalb

15 Uhr Üben der Jugendtagslieder Stuttgart - Messe-Halle 4

Sonntag, 23. Juli

7.27 Uhr Verkündigungssendung SWR1

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

11 Uhr Jugendtag in Stuttgart auf der Messe

Montag, 24. Juli

19.30 Uhr Veranstaltung "Achtsamkeit" für Amtsträger, Lehrkräfte und Funktionsträger, die bei ihren kirchlichen Aufgaben Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben

Dienstag, 25. Juli

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstr. 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 987393

Vereine

Gaggenauer Tafel

Spendentüten abgeholt

Spaghetti, Tomatensauce, Mehl, Knabergebäck und vieles mehr steckten in den EDEKA-Tüten, die im EKZ, Oberndorf, bei Fitterer in Weisenbach, bei Huck in Hörden und Gaggenau sowie beim Treff Gaggenau gepackt wurden, um sie als Tafel Spenden den Kunden zum Kauf zu empfehlen. Insgesamt konnte die Gaggenauer Tafel mehr als 200 Tüten abholen. Die Tafelkunden freuen sich über das zusätzliche Angebot im Tafelladen in der Bahnhofstraße und bedanken sich bei den Tüten-Käufern sowie den Geschäften, die die Aktion durchgeführt haben.



Josef Hartmann (Bild Mitte), Leiter der Gaggenauer Tafel holt bei Nicolai Bär, Marktleiter im EKZ-Oberndorf (rechts) und Georg Nikitin (links), dem gerade examinierten Handelsfachwirt, 80 EDEKA-Tüten ab.
Foto: Gaggenauer Tafel

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Stolz auf eigenen Nachwuchs

Am Wochenende veranstaltete der Deutsche Harmonika Verband Bezirk Mittelbaden einen Wettbewerb für Akkordeon, Keyboard und Kammermusik. Fast 50 Kinder stellten sich einer strengen Jury und traten in verschiedenen Kategorien und Altersstufen gegeneinander an. Jens Leuck übte wochenlang sein Wettbewerbsprogramm ein und arbeitete in vielen Unterrichtsstunden an den Feinheiten. In der Kategorie "Solisten Akkordeon Standardbass" erspielte sich Jens Leuck einen 2. Platz mit dem Prädikat "sehr gut" und das kann sich sehen lassen. Wir haben noch Plätze für Akkordeon frei. Melden Sie sich einfach ganz unverbindlich bei uns. Weitere Infos unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

und die nächsten Termine unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de oder direkt bei Sandra Eller (Ausbildlerin bei der HVG), Telefon 07221 375523.



Jens Leuck von der Harmonika-Vereinigung Gaggenau erspielte sich einen 2. Platz im Nachwuchswettbewerb.
Foto: HVG

Kurkonzert sehr gut besucht

Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau spielte am Sonntag im Kurpark ein bunt gemischtes Programm von italienischen Hits, Udo Jürgens, über Meghan Trainor und Joe Cocker war zu hören. Die Kids des Vereins bewiesen zusammen mit dem 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller sicheren Umgang auf den Instrumenten Akkordeon und Keyboard. Sie spielten im großen Finale alle gemeinsam die Hits „Chöre“ und „Feuerwerk“ im speziellen Arrangement von Sandra Eller. Nach gelungenem Konfetti-Feuerwerk waren alle begeistert und freuen sich auf den nächsten gemeinsamen Auftritt. Ab September kann auch Ihr Kind ganz unverbindlich das Akkordeon ausprobieren und kostenlose Schnupperstunden erhalten. Junger Zuwachs ist immer willkommen. Infos

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Eine Reise nach Amerika

Konzert "Spaß inklusive" in der Murghalle Forbach

Lauthals schallt es "Von den blauen Bergen kommen wir" im Hof der Murgtal-Werkstätten in Ottenau. Kurzerhand wurden die Proben für das Konzert des Inklusionschors "Spaß inklusive" ins Freie verlegt. Das lässt die sowieso schon gute Stimmung noch weiter ansteigen. Und die Motivation könnte nicht besser sein. Denn am Sa., 29. Juli, um 18 Uhr, wird in der Forbacher Murghalle ein großes Kon-

zert stattfinden. Sängerinnen und Sänger mit und ohne Handicap, Tänzer und Musiker aus der Region werden die Zuschauer auf eine Reise durch Amerika mitnehmen. Anfang 2012 wurde "Spaß inklusive" als gemeinsames Projekt des Gesangsvereins Freundschaft Gausbach 1902 und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ins Leben gerufen. Es ist das zweite große Konzert in der Murghalle, das seit der Gründung auf die Beine gestellt wird. "Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, an den großen Erfolg der ersten Veranstaltung anknüpfen zu können", sagt Herbert Fritz, Vorsitzender des Gesangsvereins Gausbach. Durch die Zusammenarbeit mit den Sängern der Lebenshilfe entstehe ein besonderes musikalisches Erlebnis, bei welchem der Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren im Vordergrund stehe.

"Diese Freude ist ansteckend und birgt manche Überraschungen", bestätigt die Dirigentin Manuela Möhrmann, die regelmäßig montags in den Räumen der Murgtal-Werkstätten eine Probe abhält. "Wir sind sehr froh und dankbar, dass der Gesangsverein mit der Idee eines Inklusionschors auf uns zukam. Alle Sängerinnen und Sänger wollen das gemeinsame Singen mit den Gausbachern nicht mehr missen", betont Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier.

Der gesamte Inklusionschor zählt über 60 Sängerinnen und Sänger. "Country-Musik gefällt uns allen sehr gut, um aber die Bandbreite der Musik zu erweitern, kamen wir auf die Idee, das Konzert unter das Motto "Amerika" zu stellen", erläutert Herbert Fritz. Western-Melodien, Country-Lieder, Oldies aus Rock und Pop und bekannte Schlager versprechen eine bunte Vielfalt.

Und es wird weit mehr als nur Gesang geboten: Eine Tanzgruppe des Karnevalvereins Talhutzel Forbach, die "Line-Dancers Freunde Murgtal", die "MWW-Dancers" sowie die inklusive Band "Inkluba" der Lebenshilfe, bereichern das Programm. "Das Gelände um die Murghalle wird zur Festmeile", macht Inklusionsbeauftragte Ute Stoll neugierig. Eine Ranch und eine Saloon Bar sollen unter anderem aufgebaut werden. Die Besucher können sich auf amerikanische Spezialitäten und einiges mehr freuen.

Der Kartenverkauf für das Konzert am 29. Juli läuft bereits. Karten sind bei der Lebenshilfe in Gaggenau-Ottenau (Tel. 07225 6808-122), in Forbach bei Florentinas Moden-Schmuck und Bäckerei Asal sowie in Gausbach bei Metzgerei Girschbach erhältlich. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Das Konzert ist bestuhlt. Saalöffnung ab 17 Uhr, freie Platzwahl. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.



Links im Bild Dirigentin Manuela Möhrmann vom Inklusionschor.

Foto: Murgtalwerkstätten Ottenau

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Ladies Run Sinzheim

Nachdem im letzten Jahr die Resonanz so groß war, veranstaltete der Breitensport Sinzheim am 24. Juni den Ladies Run. Die Läuferinnen, Nordic Walkerinnen und Walkerinnen wurden auf die 6,9 km lange Strecke geschickt. Am Ziel hatte man wieder die Wahl, ob man mit oder ohne Zeitmessung die Ziellinie überqueren möchte. Natürlich haben sich die Mädels vom SG Stern für die Zeitmessung entschieden. Rita Bafaro und Steffi Rutkalneit liefen zusammen Hand in Hand ins Ziel in 00:34:08h (Platz 11 und 12). Darauf folgte Doris Feichtenbeiner in 00:36:49h (Platz 25), Stephanie Weiß in 00:37:54h (Platz 36) und Bettina Fritz in 00:41:37h (Platz 78).

Heel-Lauf

Beim Heel-Lauf am 30. Juni, mit Start und Ziel auf dem Firmengelände, nahmen insgesamt 1.200 Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker teil. Zwischen 40 Minuten und gut einer Stunde liefen alle 9 Läufer der SG Stern Gaggenau über die Ziellinie. Ergebnisse im Einzelnen: Daniel Gröner, 0:41:17 Min., 7. M40, 35. Gesamt; Stefan Seibold, 0:42:26 Min., 7. M45, 51. G.; David Gandolfo, 0:43:12 Min., 12. M40, 59. G.; Matthias Zoller, 0:52:05 Min., 38. M45, 267 G.; Rita Bafaro, 0:52:58 Min., 6. W45, 47. G.; Nadja Slawik, 0:54:01 Min., 8. W45, 56. G.; Doris Feichtenbeiner, 0:57:11 Min., 12. W45, 89. G.; Stephanie Weiß, 0:58:27 Min., 13. W35, 102 G.; Barbara Preger, 1:02:40 Min., 19. W40, 161. G.

Sparte Dart

21. Betriebssport Europameisterschaften

Nach dem Titel Vizeweltmeistertitel 2016 auf Mallorca jetzt 2 x Europameister und

2 x Bronze bei den 21. Betriebssport Europameisterschaften in Gent/Belgien.

Vom 21. bis 25. Juni waren 11 Spartenmitglieder der Sparte Dart bei den 21. Betriebssport Europameisterschaften in Gent/Belgien am Start. Und diese Jungs haben gezeigt, dass man bei den Dartmoskitos in Gaggenau richtig guten Dart spielt. Alle teilnehmenden Nationen (ob Österreich, Dänemark, Frankreich oder die Deutschen Teams) bissen sich am 22. und 23. Juni an den Gaggenauer Dartmoskitos die Zähne aus. Gut vorbereitet und hoch motiviert lief es in den Einzel- und Teamwettbewerben an den beiden Turniertagen optimal. Hochverdient holte die Sparte Dart die Europameistertitel und die Bronzemedailien nach Gaggenau. Teilnehmer: Spartenleiter Joachim Pflüger, stellv. Spartenleiter T. Kraft, M. Klein, P. Wezel, S. Heidecke, Chr. Schorpp, F. Kohrt, B. Schubert, D. Walz, L. Nowak, M. Nowak u. T. Bangeman (Gastspieler beim Team SG Stern Gaggenau 3). Ergebnisse und Platzierungen: Männer Einzel: Gold, Marco Klein, Presswerk Kuppenheim. Bronze, Peter Wezel, Werk Gaggenau. Team: Gold, SG Stern Gaggenau 1, Thomas Kraft, Marco Klein, Peter Wezel, u. Steffen Heidecke. Bronze, SG Stern Gaggenau 3, Joachim Pflüger, Lukas Nowak, Martin Nowak u. Thomas Bangeman. Platz 5, SG Stern Gaggenau 2, Christian Schorpp, Florian Kohrt, Bastian Schubert u. David Walz.

TB Gaggenau

Genussradeltour

Der TBG führt eine Fahrradtour unter dem Motto "Vom Wein zum Rhein" durch. Gestartet wird in Altdorf - in der Nähe von Edenkoben - . Aus dem Weinbaugebiet am Rande des Pfälzer Waldes führt uns die Route durch die landwirtschaftlich geprägte Südpfalz in die Dom- und Kai-

serstadt Speyer. Nach einem Aufenthalt in Speyer fahren wir z.T. auf dem Salier-Radweg und Kraut- und Rübenweg zurück. Einkehr am Ende der Tour, auf einem Winzerhof in Altdorf. Streckenlänge und Charakteristik: ca. 50 km, leicht ohne Steigungen, überwiegend autofreie Wege. Es besteht Helmpflicht. Anfahrt erfolgt mit Pkw in Fahrgemeinschaften. Gäste willkommen.

Abfahrt 9 Uhr am Annemasseplatz/ Gaggenau. Evtl. Rückfragen beantwortet Wolfgang Mock unter Telefon 07224 658875.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Saisonabschluss

Der letzte Höhepunkt der Schwimmsaison des TB Gaggenau war bei den badischen Meisterschaften in Karlsruhe. Und auch in diesem Jahr konnten sich die Gaggenauer gegen namhafte Konkurrenten und Rivalen aus dem Bezirk Mittelbaden wie auch in ganz Baden im Medaillenspiegel durchsetzen. Mit sieben Medaillen, 19 Urkundenplatzierungen und vielen persönlichen Bestzeiten konnten hier Akzente gesetzt werden. Allen voran zeigte Nachwuchstalent Leon Weber (Jg. 2005) sein Können mit dem gesamten Medaillensatz: Gold und damit badischer Jahrgangsmeister über 50 Meter Brust, Vizemeister über 100 Meter Brust und einem Bronzerang über 50 Meter Freistil. Vivien Venator (Jg. 2004) sicherte sich wie im letzten Jahr den zweiten Platz und damit den Vizetitel über 50 Meter Brust. Die Jüngste im Team Lara Kreideweis (Jg. 2006) gewann ebenfalls eine Silbermedaille über 50 Meter Freistil. Tosca Försching (Jg. 2002) wurde Dritte

in ihrem Jahrgang über 50 Meter Rücken und scheiterte als Neunte nur knapp am offenen Finale. Abschließend erkämpfte sich Mia Krieg (Jg. 2003) eine Bronzemedaille über 50 Meter Brust. Jenny Wildersinn (Jg. 1999) verpasste einige Male nur ganz knapp das Podium mit vierten Plätzen über 50 Meter Brust und Rücken. Nele Krieg (Jg. 2003) wurde mit einer Urkunde über 100 Meter Rücken und einer tollen Bestzeit belohnt. Anna Finke und Marie Westermann (beide Jg. 2001) kamen in einem starken Jahrgang unter die TOP 15. Ein erfolgreiches und spannendes Jahr liegt also hinter der Schwimmabteilung des TBG.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Aufstiegstripple der BW Damen 30 geschafft

In die höchste nationale Spielklasse für **Damen 30** marschierte die Mannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau durch. Von der Oberliga über die Badenliga stiegen die Damen 30 um Spielertrainerin C. Wilk in den letzten drei Jahren kontinuierlich auf. Schon mit dem 8:1-Sieg gegen den TC GW Kirchzarten machten sie die Sensation perfekt. Zum letzten Spiel beim TC WR Stuttgart mussten die Murgtälernerinnen allerdings auf eine Stammspielerin verzichten und waren vom Pech verfolgt. Im entscheidenden Matchtiebreak nutzten die Gegnerinnen ihren Heimvorteil und sicherten sich den Sieg zum 5:4. Dieses Ergebnis beeinflusst jedoch in keiner Weise den Gesamterfolg der Damen 30 des TC BW Gaggenau, dessen Basis vor sieben Jahren von A-Trainerin C. Wilk geschaffen wurde. Sie brachte S. Schnepf und ihre Mannschaftskameradin C. Bogner mit.

Im Jahr darauf stießen I. Wilk und S. Taaks hinzu, sodass die Damenmannschaft mehrfach hintereinander aufstieg. Mit dem Wechsel in die Altersklasse Damen 30 und dem Neuzugang A. Koh-Stenzer wurde das Ziel Regionalliga ins Visier genommen. Die Sommerrunde 2017 übertraf alle Erwartungen. Von Beginn an eroberte die Mannschaft die Tabellenspitze und gab sie nicht mehr her. Das ist nicht nur der Verdienst von C. Wilk, ungeschlagen an Position 1 und der besten Nummer 2 der Liga, I. Wilk, sondern auch von C. Bogner, die an Position 3 hart für ihre Punkte kämpfen musste. Eine positive Bilanz erreichte auch S. Taaks. S. Schnepf behielt in den entscheidenden Momenten einen klaren Kopf. Oft unterfordert war A. Koh-Stenzer an Position 6. Spielerisch ist die Mannschaft für die hohe Herausforderung gewappnet, freut sich aber über weitere Spielerinnen in ihren Reihen, die nächstes Jahr in der Regionalliga um Punkte fighten möchten. Die **Damen 40** (E. Wallmeyer, D. Luft, S. Erd und M. Eisberg) waren am Samstag in Kürnbach zu Gast und kamen überglücklich mit einem 4:2-Sieg nach Hause. Nach den Einzeln stand es noch 2:2-Unentschieden. Um im Ganzen ein Unentschieden zu erzielen, musste ein Doppel gewonnen werden. Beide Paarungen (Wallmeyer/Erd und Luft/Eisberg) verloren zunächst den ersten Satz deutlich. Dann konnten aber beide Paarung wiederum den zweiten Satz für sich entscheiden, so dass Matchtiebreak gespielt werden musste. Beide Matchtiebreak wurden dann ebenso von den Gaggenauerinnen, wenn auch knapp, mit 10:8 bzw 10:7, gewonnen. In ihrem letzten Spiel in der Medenrunde 2017 konnten die **Damen 50** noch einen klaren 9:0-Sieg gegen den TC SW Weingarten erzielen. In den Einzeln waren E. Göller, K. Kriegelstein, U. Weiler, C. Rauch, H. Volz und U. Lämmel erfolgreich. Auch die Doppel Göller/Kriegelstein und Volz/Lämmel haben ihre Spiele klar gewonnen. Das Doppel Weiler/Rauch wollte dem Gegner auch keinen Punkt schenken und konnte einen 7:6- und 7:6-Sieg erringen. Mit diesem klaren Ergebnis zu Gunsten des TC BW Gaggenau sicherte sich die Damen 50 Mannschaft den 3. Tabellenplatz in der diesjährigen Medenrunde. Die 1. Mannschaft der **Senioren 65** hat die Zugehörigkeit zur 1. Bezirksliga mit einem Endergebnis von 8:4 Punkten klar sichern können. Im vorletzten Spiel gegen Leopoldshafen mussten nach den Einzeln lediglich ein Doppel zum Endstand von 5:4 für Gaggenau gewonnen werden, was P. Krüger und B. Lämmel auch gelang. In den Einzeln hatten M. Plocher, F. Hahn, A. Schuler und R. Löbbecke zum 4:2-Zwischenstand vorgelegt. Das letzte Spiel gegen Wiesental/



Die erfolgreiche Mannschaft der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei der Badischen in Karlsruhe.
Foto: TBG



Mannschaftsfoto Damen 30 des TC Blau Weiß Gaggenau v.l.: Astrid Koh-Stenzer, Silke Taaks, Isabelle Wilk, Claudine Wilk, Christine Bogner, Simone Schnepf. Foto: TC Blau Weiß

Oberhausen war ein echtes Endspiel um den 2. Platz. Auch hier war der Zwischenstand nach den Einzeln 4:2, aber diesmal gegen Gaggenau. Lediglich H. Laub und F. Hahn konnten ihre Einzel gewinnen, so dass 3 Doppelsiege notwendig waren, um das Match zu gewinnen. Durch die beiden gewonnenen Doppel mit P. Krüger/H. Laub und B. Lämmel/A. Schuler konnte man allerdings nur auf 4:5 verkürzen. Wiesental/Oberhausen wurde also Zweiter hinter den Favoriten Muggensturm; Gaggenau erreichte einen guten dritten Platz in der Abschlusstabelle dieser Saison.

TC Blau-Weiß Gaggenau, Abt. Jugend

BW Junioren und Juniorinnen Meister

Im Tennis gibt jeder Trainer seinem Schützling den Rat mit auf den Weg zum Court, Punkt für Punkt zu spielen, denn jeder Ball kann entscheidend sein. Diesen Rat haben die **U16-Junioren** des TC Blau Weiß Gaggenau befolgt. Sie sind Meister in der 1. Bezirksklasse und haben fünf Mannschaften auf die Plätze verwiesen. Gegen den TC Rebland und die Tennispielgemeinschaft des TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 2 (jeweils 5:1) konnte das Team klare Siege einfahren. Beim Spiel gegen den TC Sinzheim war es sehr knapp. Nach Einzelsiegen durch V. Merrikh und E. Baier fiel die Entscheidung im Doppel. Während das Duo Schneider/Seshire glatt in zwei Sätzen gewann, hatte das Doppel Merrikh/Baier das bessere Ende für sich, weil es im Matchtiebreak zwei Punkte mehr machte (10:8). Der TC Bischweier und die TSG TC BG Rastatt/TC Fohlenweide erwiesen sich als gleichwertige Gegner. Beide Partien endeten unentschieden (3:3). Gegen den Nachbarn aus Bischweier war man nah an ei-

nem Sieg dran, hatte aber in zwei Partien das schlechtere Ende im Matchtiebreak: V. Merrikh im Einzel (12:14), B. Haupt/T. Schneider im Doppel (7:10). Auf fremdem Terrain wendete das Doppel Merrikh/Steiner nach einem 2:3-Rückstand die Niederlage gegen den Nachwuchs aus Rastatt durch einen Erfolg im Matchtiebreak ab (11:9). Am Ende der Runde waren es wenige Punkte, die entscheidend waren, und es war ein Match: die Jungs des Blau Weiß Gaggenau hatten ein Spiel mehr gewonnen (20:10) als der punktgleiche Zweitplatzierte der TSG TC BG Rastatt/TC Fohlenweide (19:11). Zu dem Erfolg haben beigetragen: B. Haupt, T. Schneider, R. Maisch, E. Baier, J. Steiner, V. Merrikh, Y. Seshire. Die **U18-Juniorinnen** sicherten sich ebenfalls den 1. Tabellenplatz und wurden Meister in der 1. Bezirksklasse. Zu verdanken hatte das Team von Mannschaftsführerin S. Herbst den Erfolg vor allem der Doppelstärke. Während man bei den Spielen gegen den TC Sinzheim und die TSG BG Rastatt/Ötig-



Mannschaftsfoto U16-Junioren des TC Blau Weiß Gaggenau v.l.: V. Merrikh (MF), E. Baier, J. Steiner, T. Schneider, Y. Seshire. Foto: TC Blau Weiß

heimer TC eine 3:1-Führung nach Hause brachte und 4:2 gewann, stand es gegen den TC Ettligen und den TC Kuppenheim nach der Einzelrunde unentschieden. Mit eingespielten Doppelpaarungen und guten Nerven konnte der Nachwuchs beide Spiele für sich entscheiden. Mit der makellosen Bilanz von vier Siegen steht das Team zu Recht an erster Stelle. Für den TC BW waren auf dem Platz: S. Herbst, J. Maisch, L. Krieglstein, K. Krieglstein, S. Streeb, L.-M. Streeb, J. Demidovich.

VdK

Diskussion mit Politikern

Im September 2017 diskutiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg anlässlich der Bundestagswahl seine sozialpolitischen Forderungen mit Kandidaten und Vertretern politischer Parteien. Hierzu sind alle Interessierten der Ortsverbände Gaggenau, Freiolsheim, Michelbach, Ottenau, Selbach, Sulzbach, Hörden und Bad Rotenfels eingeladen am Di., 5. Sept., 19 bis 21 Uhr, im Palatin Wiesloch, Ringstraße 17 - 19. Mit dem VdK Kreisverband Rastatt ist es möglich kostenfrei zur Veranstaltung zu fahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Christa Heck unter Telefon 76285 oder per E-Mail: vdk.christa.heck@kabelbw.de an. Weitere Information sowie die VdK-Forderungen finden sich unter www.vdk-bawue.de ebenso unter www.vdk.de im Internet.

VfB Gaggenau Abt. Fußball



Sieg im Testspiel

Die am Sonntagabend zahlreich erschienenen Zuschauer sahen ein bemerkenswertes Testspiel, das der Kreisliga-A-

Teilnehmer VFB Gaggenau gegen den Landesligisten Rot-Weiß Elchesheim überraschend gewann. Überraschend war nicht nur die Höhe dieses Sieges, sondern auch die Art und Weise, wie die Mannschaft von Hinh Ung und Rolf Krieg auftrat. Schnelle Spielzüge, sicheres Abwehrverhalten, sehr viele gewonnene Zweikämpfe, Laufbereitschaft, Tempo und Ballbehauptung waren wesentliche Kriterien des 3:0-Sieges, für den zweimal Hinh Ung vor der Pause und Thorsten Kratmann nach der Pause verantwortlich zeigten. Der Gast schien etwas überrascht von der neuen VFB-Mannschaft und deren Qualität und RWE hatte lediglich zum Schluss eine echte Torchance, da der VFB bis zum Abpfiff gewillt war, sich jedem Angriff mit kompaktem Stellungspiel und Freude am Zweikampf entgegenzustellen. Nach zwei gewonnenen Testspielen gilt es nun, die aufkommenden Erwartungen zu zügeln und dann positiv umzusetzen, wenn es wirklich um Punkte geht.

VFB Gaggenau,
Abt. Leichtathletik



Spitzenplätze beim Bergsportfest

Das kleine, aber feine VFB-Team konnte nicht nur die wie immer spezielle, familiäre Atmosphäre beim Bergsportfest in Bermersbach genießen, sondern auch bemerkenswerte sportliche Ergebnisse erzielen. Bei den 8-jährigen Jungen gingen Lennis Siebert, Jonas Weyersmüller, Malik Khrmallah und Alessio Palermo an den Start. Im Dreikampf (50-Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwerfen) belegte Lennis Siebert den zweiten Platz bei 13 Startern. Dabei erzielte Lennis sowohl beim 50-Meter-Lauf als auch im Weitsprung die Bestmarke seiner Altersgruppe. Auch das VFB-Team musste sich in der Mannschaftswertung nur der LAG Obere Murg geschlagen geben. Jeweils zweite Plätze im Dreikampf belegten auch Frederike Krög bei den 8-jährigen und Nele Huck bei den 9-jährigen Mädchen. Bei Nele Huck ragten dabei vor allem die 3,14 Meter im Weitsprung heraus. Noch erfolgreicher waren die 13-jährigen Mädchen, bei denen Pia Westermann den ersten und Anna Schröder den dritten Platz im Dreikampf belegte. Insgesamt waren die Trainerinnen Bettina Mai und Maja Pfrommer mit den Ergebnissen ihre Schützlinge sehr zufrieden. Die Ergebnisse von Bermersbach zeigen einmal mehr, dass beim VFB nicht nur viele Kinder sportlich aktiv sind, sondern dass sich auch immer wieder hoffnungsvolle Talente zeigen, die bei konsequenter Trainingsarbeit noch großes Entwicklungspotential haben.

Menschen für St. Laurentius

Traditioneller Ausflug

Am Sa., 16. Sept., startet der Verein "Menschen für St. Laurentius" Bad Rotenfels seinen traditionellen Ausflug in den schönen Süd-Schwarzwald. Der erlebnisreiche Ausflug ist verbunden mit einem geselligen Abschluss im Landgasthof "Dammen-Mühle". Die Abfahrt erfolgt um 8.30 Uhr beim alten Rathaus Bad Rotenfels, die Rückkehr gegen 21 Uhr. Die Fahrt führt zunächst über Freiburg durch das Höllental an den Titisee. Auf dem See ist eine Schiffrundfahrt vorgesehen. In Titisee-Neustadt wird Halt gemacht. Hier besteht Zeit zur freien Verfügung um den beeindruckenden Kurort mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Nach dem Aufenthalt am Titisee geht die Fahrt weiter über Furtwangen, Triberg, Gutach nach Haslach. In Haslach besuchen wird das bekannte Schwarzwälder Trachten-Museum. Das Museum im "Alten Kapuzinerkloster" bietet einen Einblick in die Entwicklung der Schwarzwälder Trachten und Gegenstände aus dem bäuerlichen Leben. Eine Besonderheit ist auch das "Alte Kapuzinerkloster" selbst, das die einzig vollkommen erhaltene barocke Klosteranlage des Kapuzinerordens in ganz Süddeutschland ist. Nach dem Besuch des Museums geht die Fahrt weiter über Biberach-Prinzbach in die Nähe von Lahr. In einer Freizeitanlage mit alten Baumbeständen, einem Tiergarten und einem idyllischen See befindet sich das Landhotel - Restaurant - Brauhaus "Dammen Mühle", wo wir den Tag ausklingen lassen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben, in dem sind Fahrtkosten, Kosten für Schifffahrt und Trachten-Museum enthalten. Der Verein "Menschen für St. Laurentius" lädt zu diesem erlebnisreichen

Ausflug interessante Bürger herzlich ein. Anmeldungen nehmen entgegen das katholische Pfarramt Bad Rotenfels, Murgtalstraße 21, und der Vorsitzende Heinz Goll, Karlstraße 8a in Bad Rotenfels.

Musikverein Bad Rotenfels

Dirndl- und Lederhosenparty beim Sommerfest

Der Kartenvorverkauf hat begonnen - Eintrittskarten für die Dirndl- und Lederhosenparty mit den Heldensteiner HeuBodnBlosn am Sa., 29. Juli, ab 18 Uhr sind an einer der folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Getränke Schmitt und Restaurant Da Salva in Bad Rotenfels, Pronto Casa in Ottenau sowie Bücherwurm in Gaggenau. Für Gruppen ab 8 Personen bietet der Verein eine kostenlose Tisch-Reservierung an: reservierung@musikverein-badrotenfels.de. Die bekannte Show- und Partyband Heldensteiner HeuBodnBlosn, bekannt aus dem Löwenbräu-Zelt auf dem Münchner Oktoberfest, gastiert beim großen Sommerfest des Musikverein Bad Rotenfels. Dieses findet in diesem Jahr bereits am ersten Sommerferienwochenende von Fr., 28. bis Mo., 31. Juli auf dem Festgelände des TBR in der Ringstraße statt.

Turnerbund Bad Rotenfels

JUMP!

Muck und Minchen-Test

Kurz vor dem Beginn der Sommerferien erwartet euch das nächste JUMP! - Event des TBR. Geplant ist, am Sa., 22. Juli, der sogenannten Muck und Minchen-Test in der Realschulsporthalle. Hierbei warten unterschiedliche Übungen aus den Bereichen Koordination, Turnen, Turnspiele,



39 Gartenfreunde machten sich mit dem OGV Freilsheim auf den Weg ins Markgräfler Land. Dort war bei der bekannten Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin eine Besichtigung organisiert. Die Gärtnerei ist für ihre Iris-, Pfingstrosen- und Taglilien-Züchtungen bekannt. Während der Führung durften die Teilnehmer auch Taglilienblüten verkosten. In Zukunft wird sicherlich der ein oder andere Sommersalat mit einer Blüte dekoriert.

Foto: Obst- und Gartenbauverein Freilsheim

Kraft und Geschicklichkeit auf Euch. Nach Beendigung des Tests erhaltet ihr noch eine Urkunde und einen kleinen Preis. Nur Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren können für den Test angemeldet werden, gerne auch Kinder, die nicht im TBR Mitglied sind! Beginn ist um 14 Uhr, das Ende ist gegen 16 Uhr. Anmeldungen werden bei der TBR-Geschäftsstelle unter Telefon 985449 angenommen.

FV Hörden Fußballjugend

E-Junioren Doppel-Meister

Mit zwei Meistertiteln haben die E1 und die E2-Fußballteams der Spielgemeinschaft Hörden-Loffenau die Saison äußerst erfolgreich abgeschlossen. Die rund 25 Jungkicker des FV Hörden und des TSV Loffenau blieben in allen Spielen ungeschlagen. Die E2-Junioren des Jahrganges 2007 gewannen sogar alle Spiele und lagen mit 18 Punkten und 39:12 Toren am Ende deutlich vor dem FV Sandweier, der im letzten Saisonspiel mit 4:2 bezwungen werden konnte. Etwas spannender ging es bei den E1-Junioren des Jahrganges 2006 zu.

Am letzten Spieltag musste das Team gegen den VfB Bühl antreten, das zuvor ebenfalls alle Spiele gewonnen hatte. Die SG aus Hörden und Loffenau konnte zweimal einen Zwei-Tore-Vorsprung der starken Bühler aufholen und sich verdient die Meisterschaft in ihrer Staffel mit 16 Punkten und 42:12 Toren sichern.

Der FV Hörden und der TSV Loffenau bedanken sich beim E-Junioren-Team und ihren Trainern Markus Ebi, Niklas Merkel, Matthias Karcher, Niclas Schmitt und Stefan Lang. Nach der Sommerpause wechseln die Kicker des Jahrganges 2006 in die D-Junioren, der Jahrgang 2007 rückt in die E1-Junioren auf.

Die SG, die in Hörden und Loffenau trainiert, sucht noch Nachwuchskicker der Jahrgänge 2005-2010: Interessierte können sich beim Jugendleiter des FV Hörden, Stefan Lang, unter Mobil 0178 187 5597 melden.



Die erfolgreiche E-Jugend der SG Hörden/Loffenau.

Foto: FVH



Das 1. Orchester des Michelbacher Akkordeonvereins eröffnet den Tag des Akkordeons auf der Gartenschau in Bad Herrenalb.
Foto: HOM

Harmonika-Orchester Michelbach

"Tag des Akkordeons" auf der Gartenschau in Bad Herrenalb

Temperamentvolle Unterhaltung gibt es am So., 23. Juli, dem "Tag des Akkordeons", auf der Gartenschau. Zahlreiche Akkordeon-Orchester aus der Region präsentieren dem Publikum den Facettenreichtum dieses Instruments. Mit dabei ist das 1. Orchester des Michelbacher Akkordeonvereins unter Dirigent Christian Wipfler, das um 10 Uhr auf der Hauptbühne Sparkassenbühne seinen Auftritt bestreitet. Mitangeregt wurde dieser Aktionstag bereits im Herbst 2016 durch Verantwortliche des HOM Harmonika-Orchesters Michelbach um Günter Herm und Erwin Seiser. Damit unterstützt das HOM die seit Jahren aktive "grenzüberschreitende" Zusammenarbeit Baden und Württemberg; so bereits bei "900 Jahre Michelbach" im Jahr 2002. Gleichzeitig wird auch das persönliche Engagement zwischen Michelbach und Bad Herrenalb gewürdigt, z.B. den jährlichen "Bürgerwanderungen auf dem historischen Grenzweg" sowie gegenseitige Info-Präsentationen auf dem Michelbacher Dorffest und dem Klosterfest in Herrenalb. Vertieft hat sich diese Beziehung auch

zwischen dem AKTF Gaggenau (Manfred Vogt) und dem Tourismusbüro Herrenalb (Helga Merkle). Weitere Akkordeonvereine aus dem Murgtal sowie und des Harmonikabezirks Mittelbaden bereichern diesen Tag. Die organisatorische Federführung hat Vorsitzender Ernst Fuchs, Königsbach-Stein vom Harmonikabezirk Würm-Nagold. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Naturfreunde Michelbach

"Sommerliches Frischluftkonzert"

Am Sa., 22. Juli, lädt das Naturfreundehaus Müller's Großer Wald in Michelbach zum "Sommerlichen Frischluftkonzert" mit der Band "HandtaschenFOURmat" ein. Kompakt, vielfältig und individuell wie der Inhalt einer Handtasche, präsentieren die vier Frauen ihr Programm. Publikumsnähe wird dabei groß geschrieben. Fürs leibliche Wohl ist ab 18 Uhr gesorgt. Wer mitfeiern möchte ist herzlich eingeladen. Musikalischer Beginn 19.30 Uhr bei freiem Eintritt! Das Konzert findet wetterunabhängig im Freien mit Zelt statt.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Zahlreiche Verstärkungen

Das neue Trainertrio des Sportvereins Michelbach um Hannes Seeger, David Eckert und Stefan Klumpp konnte beim vergangenen Auftakttraining über dreißig aktive Fußballspieler begrüßen. Den Verantwortlichen ist es gelungen, mit 21 Neuzugängen eine Neuausrichtung förmlich einzuleiten. Oberstes Ziel wird es in den nächsten Wochen sein, ein gemeinsames Team zu bilden, um letztendlich hoffnungsvoll bei der bevorstehenden Spielrunde mitzuspielen.



Die neue Mannschaft des SV Michelbach mit dem Trainertrio (rechtsstehend) beim Trainingsstart in der Anlage.

Foto: SVM

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Einladung zum Hähnchenfest

Am So., 23. Juli und am Mo., 24. Juli gibt es wieder die guten schlachtfrischen deutschen Hähnchen beim Hähnchenfest vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach in der Kleintierzuchtanlage in Ottenau. Öffnungszeiten: So., 23. Juli, ab 10 Uhr. Mo., 24. Juli, ab 11 Uhr. Nur für den Montag können unter unserer Hotline Nr. 0171 6882687 Hähnchen für die Mittagspause vorbestellt werden. Selbstverständlich hält der Kleintierzuchtverein noch weitere Speisen für Sie bereit. An allen Tagen gibt es die Hähnchen auch im Straßenverkauf zum Mitnehmen. Wegen der Hygienevorschriften bitten wir unsere Gäste keine geeigneten Gefäße mitzubringen. Wir werden Ihnen Ihre Hähnchen fachgerecht verpacken.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



es handgemachter Guerilla-Rock ´n` Roll mit Headsalad. Am Sportfestsamstag, 29. Juli findet ab 14 Uhr ein C-Juniorenspiel zwischen der Spvgg Ottenau und dem FV Bad Rotenfels statt. Um 15.15 Uhr spielen die A-Junioren der Spvgg Ottenau gegen die SG Hörden. Ab 17 Uhr finden dann die Gruppenspiele der Gruppe B im Rahmen der 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaften statt. Hier treffen der SV Forbach, die Spvgg Ottenau 2, der SV Staufenberg, der FV Bad Rotenfels und der VfB Gaggenau 2001 aufeinander. Ab 20.30 Uhr findet dann eine Sommernachtsparty mit der Newcommerband „Obsession“ statt. Am Sportfestsonntag, 30. Juli findet, wie schon angekündigt, der 15. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr am Murgstadion. Es kann zwischen der 5-km- und der 10-km-Strecke gewählt werden. Der Streckenverlauf führt vom Stadion in das Salzwiesental und wieder zurück in das Stadion. Auf der 5-km-Strecke sind die Freunde des Walkens ebenfalls herzlich willkommen. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind kommt die große Stunde der Bambini, die ihr Können auf einer Stadionrunde zeigen

dürfen. Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Ab 14 Uhr findet ein F- und G-Junioren Spielenachmittag statt, bei dem sich die Kleinsten der Sportvereinigung zeigen werden. Gegen 15.30 Uhr findet ein Spiel der Integration und Inklusion zwischen einem Spvgg-Allstarteam und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Im Anschluss, ab 17 Uhr, findet das 2. Elfmeterschießen der Ottenauer Vereine und Firmen statt. Ab 19 Uhr wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein bei der Sportvereinigung geben. Mit ihren Darbietungen wird der Musikverein wieder für beste Stimmung im Festzelt bzw. Biergarten sorgen. Am Mo., 31. Juli findet der traditionelle Mittagstisch mit Ochsenmaulsalat statt. Um 17.30 Uhr findet ein Einlagespiel der „Alten Herern“ gegen den FV Bad Rotenfels statt. Um 19.15 Uhr wird dann das Endspiel zur 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft angepfiffen. Mit einer Party night mit „Sabrina und Holger“ wird ab 20.30 Uhr das diesjährige Sportfest ausklingen gelassen.

SBFV-Rothaus-Pokal

Bereits am Sa., 22. Juli, 15 Uhr, trifft die Sportvereinigung Ottenau in der Qualifikation zum SBFV-Pokal auf die Mannschaft des VFB Bühl. Aufgrund einer Veranstaltung findet das Spiel im Bühler Jahnstadion statt. In der letzten Saison musste sich die Sportvereinigung zweimal geschlagen geben. Der Sieger spielt dann in der ersten Runde des SBFV-Pokal gegen den Verbandsligisten vom Kehler FV. Dieses Spiel würde am Sportfestsamstag, 29. Juli, um 14.30 Uhr ausgetragen.

Sportfest vom 28. bis 31. Juli

Am Fr., 28. Juli, ab 18 Uhr wird das Sportfest mit der 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Fußball eröffnet. An diesem Abend wird in der Gruppe A ausgespielt, wer sich für das Finale am Montag qualifiziert. In der Gruppe A treffen die Spvgg Ottenau, der FC Gernsbach, die TSV Loffenau, der SV Michelbach und der FV Hörden aufeinander. Ab 20.30 Uhr gibt



Der Turnverein Michelbach war am 8. Juli mit zehn Kindern beim Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnfest in Bischweier vertreten. Gemeinsam zauberten sich die Mädchen und Jungen auf den Märchenstern. Sie turnten dann zu Märchen wie z.B. Frau Holle, Hänsel und Gretel, Schneewittchen und noch andere. Zum Schluss wurden die Kinder mit einer Urkunde und Medaille belohnt, worüber die Freude groß war. Foto: TVM